



DAS STÄDTISCHE AMTSBLATT DER GROSSEN KREIS- UND HOCHSCHULSTADT MITTWEIDA

# Stadtnachrichten MITTWEIDA

30. JAHRGANG / Nr. 8

AUSGABE 13. AUGUST 2021

**Kein Altstadtfest – aber Mittweida feiert trotzdem**

**statt STADT-  
FEST** **21./22.8**  
[MISKUS] **2021**  
IMMER WIEDER NEU



Fotograf: BAUER PHOTOGRAPHER

**Weitere Informationen zum „Statt Stadtfest“ finden Sie auf unserer Sonderseite in der Mitte dieser Ausgabe.**

## Aus dem Inhalt

Gedanken zu aktuellen Diskussionen .....	2
Information zur Corona-Pandemie.....	3
Amtliche Mitteilungen .....	3-5
Informationen aus dem Stadtgeschehen.....	6-11
Neues aus den Kindertageseinrichtungen.....	12-13
Standesamt.....	14
Freiwillige Feuerwehr .....	14
Blockchain .....	15
Die Stadt im Monat August/September .....	18-20
Aus der Geschichte Mittweidas .....	21
Kirchliche Nachrichten.....	22-23
Sonstiges.....	23-27
Bereitschaftsdienste .....	28
Veranstaltungskalender .....	29



### Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Mittweida,  
Referat Zentrale Dienste  
Markt 32, 09648 Mittweida  
Tel. 03727-967103, Fax 03727-967180  
E-Mail: [stadtverwaltung@mittweida.de](mailto:stadtverwaltung@mittweida.de)  
Internet: [www.mittweida.de](http://www.mittweida.de)

Verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadtverwaltung Mittweida: Der Oberbürgermeister (V.i.S.P.)  
Verantwortlich für weitere Veröffentlichungen, u.a. aus den Rubriken Sonstige Mitteilungen, Vereine stellen sich vor, Bereitschaftsdienste, Kirchliche Nachrichten: publizierende Einrichtungen, Körperschaften, Vereine u.a. Redaktion: Stadtverwaltung Mittweida, Referat Zentrale Dienste, Herstellung und Verteilung: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Tel. 037208-876100, Fax 037208-876299, E-Mail: [info@riedel-verlag.de](mailto:info@riedel-verlag.de)  
Es gilt die Anzeigenpreisliste: 2020.

**Geschäftsführer:** Hannes Riedel | Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos an alle Haushalte und Betriebe im Stadtgebiet Mittweida. Einzelexemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes werden von der Stadtverwaltung gegen Versandkostenrechnung verschickt. Das Amtsblatt ist auch unter der Internetadresse [www.mittweida.de](http://www.mittweida.de) zu lesen. Verteilreklamationen sind an die Riedel GmbH & Co. KG zu richten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung MW. Gedruckt auf umweltschonendem, zertifiziertem Papier.

**Verteilung:** Die Stadt Mittweida mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 9891 Haushalte. Für die Verteilung der bezahlbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 7257 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw. im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie die Mittweidaer Stadtnachrichten nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: **0371-656 22100**.

**Die nächste Ausgabe der „Mittweidaer Stadtnachrichten“ erscheint am 10. September 2021.**

**Redaktionsschluss ist der 25. August 2021.**

## Gedanken zu aktuellen Diskussionen

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der Stadtratssitzung vom 22. Juli 2021 wurde die Vergabe der Sanierung der Rochlitzer Straße beschlossen. Hierbei sollen drei Haupt-Bauabschnitte realisiert werden:

1. Theaterstraße (2021)
2. Stadtgraben bis Poststraße (2022)
3. Äußere Rochlitzer Straße (2023)

Das Bauvorhaben hat einen Gesamtumfang von ca. 3,7 Millionen €, welches mit 80 % durch das Städtebauliche Denkmalschutz-Programm (SDP) des Landes Sachsen bezuschusst wird. Die größte Straßenbaumaßnahme der Stadtverwaltung wird durch die Firma Arndt Brühl GmbH Straßen- und Tiefbau aus Freital realisiert. Ich gehe davon aus, dass sich durch diese Neugestaltung das Erscheinungsbild und die Aufenthaltsqualität unserer Innenstadt erheblich verbessert. Begleitend zu dieser Baumaßnahme wird unser Innenstadtmanager tätig sein. Er soll koordinierend zwischen der Baufirma, Gewerbetreibenden, Anwohnern und Kunden bzw. Gästen wirken. Ich denke, wir sind diesbezüglich auf einem guten Weg.

So positiv diese Baumaßnahme im Bereich des Straßenbaus für unsere Stadt auch ist, so sehr hat die Information des Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr vom 23. Juli 2021 in den sächsischen Kommunen und speziell auch in der Stadtverwaltung für Aufregung gesorgt. Hierin wurde eine neue Verfahrensweise zur Förderung des kommunalen Straßen- und Brückenbaus (KStB) für die Jahre 2021 und 2022 vorgestellt. Mit der Begründung, dass der durch "die Covid 19-Pandemie stark geprägte Gesamtrahmen für den kommunalen Straßen- und Brückenbau in den Jahren 2021 und 2022" jetzt zur Verfügung stünde, würde einem "193,5 Millionen € WOLLEN ein 96 Millionen € HABEN gegenüber stehen". Um diesem finanziellen Defizit zu begegnen, wäre eine Neuausrichtung dieser speziellen Förderung notwendig. Das würde heißen, dass jetzt bis zum Stichtag 30. Oktober 2019 eingereichte Förderanträge sowie alle neuen Förderanträge für Eisenbahnkreuzungs-, Gemeinschafts- und Radverkehrsmaßnahmen abgearbeitet werden können, allerdings mit neuen Fördersätzen. Konkret bedeutet das, dass sonstige Innerortsstraßen nicht mehr mit 70 % gefördert werden, sondern mit 0 %! Zahlreiche andere Straßen und auch Ingenieurbauwerke wie Brücken, Stützwände etc. werden nicht mehr mit 90 bzw. 80 %, sondern nur noch mit 50 % gefördert. Einzig bleibt, dass Radverkehrsanlagen wie bisher mit 90 % und Straßen nach Eisenbahnkreuzungsgesetz mit 100 % finanziell unterstützt werden. Was hat das für Folgen? Der kommunale Eigenanteil steigt um diese eingesparten Prozente. Da gleichzeitig, wie von mir bereits im Amtsblatt vom 14. Mai veröffentlicht, die Finanzausweisungen des Freistaats an die Städte und Gemeinden sinken, sind kommunale Straßenbaumaßnahmen nur noch schwer oder nicht zu realisieren. Das wird alle sächsischen Kommunen zukünftig vor große Schwierigkeiten stellen. In Mittweida trifft diese neue Maßnahme konkret die Querungshilfe auf der Bahnhofstraße. Die geplante Sanierung der Freiburger Straße werden wir versuchen, wie die Rochlitzer Straße, in dem Städtebaulichen Denkmalschutz-Programm zu realisieren. Wir können nur hoffen, dass derartige Stadt-sanierungsprogramme weiterhin wie bisher finanziell ausgestattet werden. Wenn auch hier in der gleichen Art und Weise der Rotstift angesetzt wird, könnte der kommunale Straßenbau zum Erliegen kommen.

Wir sind zurzeit mit der Sanierung der Rochlitzer Straße und weiteren Maßnahmen personell im Bereich Tiefbau voll ausgelastet. Beispielsweise arbeiten wir parallel unter anderem an der Instandsetzung des Buchenbergs in Ringethal, welcher finanziell noch aus Hochwassermitteln realisiert werden soll. Zusätzlich werden wir dem neuen Förderprogramm Rechnung tragen und insbesondere den Radwegebau forcieren. Auch damit werden wir eine sichtbare Verbesserung unserer Infrastruktur erreichen.

*Ihr*  
*Ralf Schreiber*  
*Oberbürgermeister*

## Informationen zur Corona-Pandemie

### Terminvereinbarung Impfzentrum

Bitte nutzen Sie dafür das vom DRK bereitgestellte Serviceportal unter [www.sachsen.impfterminvergabe.de](http://www.sachsen.impfterminvergabe.de). Telefonisch können Sie einen Termin unter **0800/0899089** vereinbaren.

#### Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Samstag und Sonntag 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

#### Adresse

Mittweida über Simmel-Markt  
Schillerstraße 1  
09648 Mittweida

#### Anfahrt & Parkplätze

Die zum Impfzentrum zugehörigen Parkplätze befinden sich auf dem oberen Deck des Simmel-Marktes. Bitte nutzen Sie bei Ihrem Termin ausschließlich das obere Deck des Simmel-Marktes.

### Wichtige Rufnummern

#### Haben Sie Fragen?

An diese Rufnummern können Sie sich jederzeit wenden:

#### ■ Stadt Mittweida

Telefon: 03727/967-0 | [www.mittweida.de](http://www.mittweida.de)  
Montag und Dienstag 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Donnerstag 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Mittwoch und Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

#### ■ Landratsamt Mittelsachsen

Telefon: 03731/799-6249  
[www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de)  
[corona@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:corona@landkreis-mittelsachsen.de)  
Montag und Mittwoch 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

#### ■ Freistaat Sachsen

Telefon: 0800/100 0214  
Fragen zur Corona-Schutzverordnung/der gültigen Allgemeinverfügung/Hygienemaßnahmen:  
[www.coronavirus.sachsen.de](http://www.coronavirus.sachsen.de)  
Montag bis Sonntag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
(außer Feiertage)

#### ■ Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst 116117 (ohne Vorwahl)

Montag, Dienstag, Donnerstag 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr  
Mittwoch, Freitag 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr  
Samstag, Sonntag, Feiertag 7.00 Uhr bis 7.00 Uhr

#### ■ Jobcenter

#### Anfragen für Kleinunternehmen und Soloselbstständige

Telefon: 03727/9966900 | 03727/9966225 |  
0800/4555523  
Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

### Testzentren in der Stadt Mittweida

#### ■ Stadt- und Löwenapotheke

Markt 24 | 03727 2374  
[www.apotheke-mittweida.de](http://www.apotheke-mittweida.de)  
[service@apotheke-mittweida.de](mailto:service@apotheke-mittweida.de)

#### Ohne Terminvergabe:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

#### Mit Terminvergabe:

Montag bis Freitag ab 16.00 Uhr  
Samstag nach Rücksprache

Getestet wird vorzugsweise mit Anmeldung! Bei Bedarf und freier Kapazität sind auch spontane Testungen möglich.

#### ■ Sonnen-Apotheke

Schumannstraße 5 | 03727 649867  
[www.sonnenapotheke-mittweida.de](http://www.sonnenapotheke-mittweida.de)  
[kontakt@sonnenapotheke-mittweida.de](mailto:kontakt@sonnenapotheke-mittweida.de)

Terminvergabe nach telefonischer Anmeldung.

#### ■ Merkur-Apotheke oHG

Lauenhainer Str. 57 | 03727 92958  
[www.merkur-apotheke-mittweida.de](http://www.merkur-apotheke-mittweida.de)  
[post@my-merkur.de](mailto:post@my-merkur.de)

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Getestet wird vorzugsweise mit Anmeldung! Bei Bedarf und freier Kapazität sind auch spontane Testungen möglich.

#### ■ Testzentrum der Hochschule Mittweida

Am Schwanenteich 6 | 03727 581109  
[www.covid.stura-mittweida.de](http://www.covid.stura-mittweida.de)  
[corona@hs-mittweida.de](mailto:corona@hs-mittweida.de)

Montag bis Freitag 7.30 Uhr bis 11.00 Uhr  
14.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Samstag 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr  
Sonntag 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr  
(Nur mit Termin!)

#### ■ Testzentrum der Proaktiv GmbH (im Proagil)

Goethestr. 25a | 03727 9996102  
[www.proagil.de](http://www.proagil.de) | [service@proagil.de](mailto:service@proagil.de)

Montag bis Freitag 8.00 bis 20.00 Uhr  
Samstag 9.00 bis 15.00 Uhr

Alle Testzentren im Landkreis können  
Sie auch unter

[www.landkreis-mittelsachsen.de/  
corona.html](http://www.landkreis-mittelsachsen.de/corona.html)

nachlesen.

## Amtliche Mitteilungen

### Terminvorschau nächste Stadtratssitzung

Die nächste Stadtratssitzung findet am **Donnerstag, dem 26. August 2021, 18.30 Uhr, im Ratsaal, Rathaus 1**, statt.

Die Tagesordnung der Ratssitzung hängt gem. Bekanntmachungssatzung an der dafür vorgesehenen Bekanntmachungstafel auf dem Markt aus.

### Bekanntmachung des Stadtrates der Stadt Mittweida

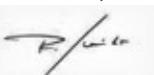
Der Stadtrat der Stadt Mittweida fasste auf seiner öffentlichen Sondersitzung am Donnerstag, dem 22. Juli 2021, folgenden Beschluss:

- Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A 2019: Um- und Ausbau Rochlitzer Straße in Mittweida - Verkehrswegebauarbeiten u.a.  
Vorlage: SR/2021/080/02

#### Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, die o. g. Leistung an die Firma Arndt Brühl GmbH Straßen- und Tiefbau, Dresdner Straße 9 in 01705 Freital mit einer Angebotssumme von 3.659.721,04 € zu vergeben.

Mittweida, den 23.07.2021



Schreiber  
Oberbürgermeister



## Amtliche Mitteilungen

Stadt Mittweida  
Wahlkreis 161 - Mittelsachsen

### **Bekanntmachung der Stadt Mittweida über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 26. September 2021**

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Stadt Mittweida wird in der Zeit vom **6. September 2021 bis 10. September 2021** während der allgemeinen Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung Mittweida, Rathaus 1, Bürger- und Gästebüro, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Das Bürger- und Gästebüro ist barrierefrei und über den Zugang Rathaus Hof, Aufzug, zu erreichen. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 6. September bis 10. September 2021, spätestens am 10. September 2021 bis 12.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Mittweida, Rathaus 1, Bürger- und Gästebüro, Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 5. September 2021 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 161 – Mittelsachsen durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

- 5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 5. September 2021) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 10. September 2021) versäumt hat,
  - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
  - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Stadt Mittweida gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24. September 2021, 18.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Mittweida, Rathaus 1, Bürger- und Gästebüro, mündlich (aber nicht fernmündlich), schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Für die Beantragung per E-Mail steht ab 16. August 2021 unter [www.mittweida.de](http://www.mittweida.de) ein Online-Wahlscheinantrag zur Verfügung.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, bei der Stadtverwaltung Mittweida, Rathaus 1, Bürger- und Gästebüro von 9.00 bis 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können bei Vorliegen der oben unter Pkt. 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Stadtverwaltung Mittweida vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die Stadtverwaltung Mittweida absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der Stadtverwaltung Mittweida abgegeben werden.

Datenschutzrechtliche Hinweise finden Sie unter [www.mittweida.de/bekanntmachungen](http://www.mittweida.de/bekanntmachungen) bzw. unter der Rubrik Wahlen

Mittweida, den 13.08.2021



Schreiber  
Oberbürgermeister



## Amtliche Mitteilungen

### Information - Schulanmeldung für das Schuljahr 2022/2023 für die Stadt Mittweida mit den Ortsteilen Ringethal, Falkenhain, Lauenhain und Tanneberg

In der Woche vom **6. September 2021 bis 10. September 2021** findet zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung die Schulanmeldung für das **Schuljahr 2022/2023** im Rathaus I, Markt 32, Zimmer 205 statt.

Montag:	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag:	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag:	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Angemeldet werden alle Kinder, die bis zum **30. Juni 2022** das sechste Lebensjahr vollenden. (Geburtszeitraum 1. Juli 2015 bis 30. Juni 2016)

Kinder, die in der Zeit vom **1. Juli 2022 bis 30. September 2022** das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten zum Anfang des Schuljahres in die Schule aufgenommen werden, wenn sie den für den Schulbesuch erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungsstand besitzen. (§ 27 SchulG vom 16. Juli 2004, rechtsbereinigt mit Stand vom 12. Dezember 2008, GVBl. S. 866).

#### Zurückgestellte Kinder vom Vorjahr müssen erneut angemeldet werden.

Die Schulanmeldung erfolgt für die laut Schulbezirk zuständige Grundschule. Die Schulbezirke finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik Bürgerservice/Schulen.

Besteht der Wunsch auf Einschulung in einer anderen Grundschule, so ist ein formloser Antrag auf Ausnahme vom Schulbezirk bei der gewünschten Grundschule einzureichen.

#### Wichtig:

Mitzubringen ist die **Geburtsurkunde** des Kindes. Die Kinder müssen **nicht** vorgestellt werden. Die Anmeldung muss von **beiden Eltern gemeinsam** wahrgenommen werden, sofern sie das **gemeinsame Sorgerecht** haben. Ist einer der Partner verhindert, muss eine **Vollmacht** und eine **Ausweiskopie** des Abwesenden vorgelegt werden.

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, steht Ihnen das Formular zur Schulanmeldung im Vorfeld als Download auf der Homepage der Stadt Mittweida zur Verfügung. Dieses kann bereits ausgefüllt mit den anderen erforderlichen Unterlagen in der Anmeldewoche mitgebracht werden.

Die Anmeldung der Kinder aus den Ortsteilen Frankenau und Thalheim erfolgt in diesem Jahr in der Grundschule Altmittweida. Die Anmeldung der Schulanfänger findet am 6. September 2021 in der Zeit von 7.00 bis 14.00 Uhr im Sekretariat der GS Altmittweida statt.

Am 9. September 2021 in der Zeit von 12.00 bis 16.00 Uhr besteht noch die Möglichkeit, die Anmeldung in der Gemeinde Altmittweida durchzuführen.

gez. Holger Müller, Beigeordneter

## Spendenauf Ruf

**Bereits über 4.800 Euro wurden für die Hochwasseropfer bisher in Mittweida gesammelt! DANKE!**

**Spendenkonto der Stadt Mittweida:**

**IBAN DE91 8709 6124 0197 1100 82  
bei der Volksbank Mittweida eG**

**Bitte geben Sie im Verwendungszweck  
„Spende Hochwasser Bornheim 2021“  
und zusätzlich Ihre Anschrift für die Spendenbescheinigung an.**

**Mehr Informationen: [www.mittweida.de](http://www.mittweida.de)**

## Adressen & Öffnungszeiten

### Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	nach Vereinbarung
Donnerstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

### Öffnungszeiten des Bürger- und Gästebüros

Montag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr
Zusätzlich jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr und nach Terminvereinbarung	

### Öffnungszeiten Informationszentrum T9

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 15.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 11.00 Uhr

### Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Dienstag bis Freitag	9.00 bis 18.00 Uhr
Sonnabend	9.00 bis 12.00 Uhr

Pfarrberg 1  
Telefon: 03727/979248,  
E-Mail: [bibliothek@mittweida.de](mailto:bibliothek@mittweida.de)  
<https://stadtbibliothek.mittweida.de>

### Sprechtag der Schiedsstelle

Jeden zweiten Donnerstag im Monat  
von 16.00 bis 17.30 Uhr

Rathaus 2  
Rochlitzer Straße 3 Eingang über Frongasse  
Telefon: 03727/967146  
E-Mail: [schiedsstelle@mittweida.de](mailto:schiedsstelle@mittweida.de)

### Öffnungszeiten des Museums „Alte Pfarrhäuser“

Dienstag bis Sonntag/Feiertag 10.00 bis 16.00 Uhr

Kirchberg 3  
Telefon: 03727/3450, Fax: 03727/979616  
E-Mail: [museum@mittweida.de](mailto:museum@mittweida.de)  
[www.museum-mittweida.de](http://www.museum-mittweida.de)

### Bürozeiten des Sanierungsträgers WGS

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
nach telefonischer Vereinbarung

Rochlitzer Straße 3  
Telefon: 03727/967206 oder 0371/355700  
E-Mail: [buero.mittweida@wgs-sachsen.de](mailto:buero.mittweida@wgs-sachsen.de)  
[www.wgs-sachsen.de](http://www.wgs-sachsen.de)

### Sprechtag – IHK Chemnitz Region Mittelsachsen

Jeden Dienstag einer geraden Kalenderwoche  
von 9.00 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartnerin:  
Jenny Göhler, Telefon: 03731/79865-5500  
Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!  
Rathaus 2  
Rochlitzer Straße 3 Eingang über Frongasse

## Informationen aus dem Stadtgeschehen

### Museum „Alte Pfarrhäuser“ erhält Spende



Am 1. Juli war es soweit, dass der bereits im Dezember vergebene Fördermittelbescheid der Ostdeutschen Sparkassenstiftung und Sparkasse Mittelsachsen an das städtische Museum „Alte Pfarrhäuser“ öffentlich überreicht werden konnte. Der Vorstandschef der Sparkassen, Hans-Ferdinand Schramm, übergab der Museumleiterin Sybille Karsch im Rahmen eines Pressetermins den Bescheid, mit welchem mehrere Projekte von und über den Ehrenbürger und Bildhauer Johannes Schilling umgesetzt werden können. Geplant ist die Erarbeitung einer Publikationsreihe „Schilling-Quartett“ zum Werk des Bildhauers Johannes Schilling, welche in insges-

amt vier Publikationen die Lebenserinnerungen und seine Skulpturen abbilden werden, sowie die Restaurierung folgender Schilling-Objekte: Harfe, Fries „Die Symphonie“, „Germania sitzend“, „Königin Carola“, „Wilhelm I.“ sowie „Ernst Julius Hähnel“.

Zum Pressetermin konnten bereits die fertigen Skulpturen „Wilhelm I.“ und „Königin Carola“ präsentiert werden. In Arbeit sind derzeit die Schilling-Harfe sowie die Skulptur „Ernst Julius Hähnel“.

*Francis Pohl, Stadtverwaltung*



*Hans-Ferdinand Schramm überreicht Sybille Karsch den Fördermittelbescheid*

### Einweihung Sportplatz der Grundschule „Bernhard Schmidt“

Lang hat es gedauert, bis das neu gestaltete Areal mit Tartan-Sportplatz und Freizeitbereich offiziell seine Weihe erhielt. Aus bekannten Gründen musste diese vorerst verschoben werden.

Doch nun war es am 15. Juli 2021 soweit und neben der Ansprache von Herrn Oberbürgermeister Ralf Schreiber vor den Schulkindern, Lehrerschaft und den Kolleginnen und Kollegen des Hort Sonnenschein sowie den geladenen Gästen haben die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klasse ein tolles Programm auf die Beine gestellt.

Mit einem Lied der kompletten Schule wurden die Gäste herzlich begrüßt. Geschenke wie ein Ballsack, prall gefüllt mit verschiedenen Ballarten, und Hula-Hoop-Reifen wurden stellvertretend an die Schulleiterin Frau Tewes überreicht und alsbald ausprobiert. Die Baumaßnahme, welche in sieben Monaten durchgeführt wurde, umfasst den neuen Multifunktionsplatz mit Kunststoffbelag, für die Ballsportarten Fußball, Handball, Volleyball und Basketball. Weiterhin sind zwei Laufbahnen mit je einer Länge von 150 m angelegt. Neben einer Sprintlaufbahn von 50 bzw. 60 m Länge und einer Weitsprunganlage wurden weiterhin ein barrierefreier Zugang zur Anlage und eine Treppenanlage angelegt, welche als „Tribüne“ genutzt werden kann. Die Gesamtkosten betragen ca. 700.000 Euro brutto und wurden über das Programm VwV Invest Schule gefördert. Außerhalb des Platzes wurde das Gelände ebenfalls neugestaltet. Ein neuer



Pausen- und Hortbereich entstand zusätzlich zum Schulhof. Active Trail, Kletterwand, Schaukeln und ein Bodentrampolin sind für alle Schulkinder ein großer Zugewinn. Der Active Trail wurde, wie der im Schulhof der Pestalozzi-Grundschule entstandene, von der Leipziger Firma ZSM Holzbau angefertigt und aufgestellt. Die Gesamtkosten der Spielgeräte inklusive Einbau und Fallschutz betragen ca. 45.300 Euro und wurden aus den Eigenmitteln der Stadt Mittweida finanziert.

Wir wünschen den jetzigen und zukünftigen Grundschulern viel Freude beim Spielen, Toben und Sport treiben.

*Francis Pohl, Stadtverwaltung Mittweida*



## Informationen aus dem Stadtgeschehen

### Regionalbank startet Baumpflanzaktion: Ein Baum für jedes neue Mitglied

Die Volksbank Mittweida eG ist bekannt als Bank vor Ort, tief verwurzelt mit der Region Mittelsachsen. Genau das möchte die Genossenschaftsbank jetzt auch sichtbar machen, indem sie auf dem Gelände der Torfgrube in Mittweida Bäume pflanzt. Gleichzeitig ist der Nachhaltigkeitsgedanke ein wichtiger Aspekt bei der Aktion, denn eine langfristige Aufforstung ist ein Baustein, um dem Klimawandel entgegen zu wirken.



#### Baumpflanzaktion für neue Mitglieder

Kunden der Volksbank Mittweida können Mitglied und damit Teilhaber der Bank werden. Das gilt auch für Firmen, Vereine oder Körperschaften. Als Mitglied profitiert man von zahlreichen Vorteilen.

Wer also 2021 Mitglied bei der Volksbank Mittweida wird, für den wird ein Baum auf dem Areal gepflanzt. Jedes Mitglied erhält dafür auch eine Urkunde.

Die Erstaufforstung von 2.000 Bäumen bzw. Baum-Setzlingen ist gemeinsam mit der Stadt Mittweida für Herbst 2021 geplant. Die Regionalbank beteiligt sich mit 5.000 Euro an der Umsetzung der Aktion. Bei der symbolischen Scheckübergabe kamen Isabel Gaier (Vertriebsmanagement der Volksbank) und Francis Pohl von der Stadtverwaltung Mittweida zusammen.

Die beiden Vorstände der Volksbank Mittweida eG Leonhard Zintl und Michael Schlagenhauer besichtigten bereits das Areal an der Torfgrube: „Wir freuen uns über den regen Zuwachs an Mitgliedern, wenn das so weitergeht, müssen wir uns bald Gedanken über weitere potentielle Waldflächen machen. Anfang des Jahres konnten wir unser 13.000. Mitglied begrüßen.“

In den kommenden Jahren sollen weiterhin neue Bäume gepflanzt werden, so dass mehr als nur ein „Mitglieder-Wald“ entsteht. Mit der Aufforstung des heimischen Waldes unterstützt die Bank die Region und zeigt Verantwortung.

Sabrina Vogel  
Volksbank Mittweida eG

### Mutwillige Zerstörungen in unseren Parkanlagen und Spielplätzen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bedauerlicherweise müssen wir als Stadtverwaltung immer wieder Vandalismus und teils erhebliche Sachbeschädigungen in unseren beliebten Parkanlagen feststellen. Seien es Beschmierungen an Bänken und Pavillon im neu gestalteten Goethehain oder das Sprengen oder Herausreißen von installierten Parkmobiliar in den Schwanenteichanlagen, in welcher gerade die letzten Arbeiten an den Wegen sowie an der Ausstattung stattfinden. Aber auch vor Spielplätzen wird nicht Halt gemacht – Orte an denen unsere Kinder ihre Freizeit zum Spielen mit Freunden und Familie nutzen. Jüngst mussten wir Zerstörungen wie rausgerissenes Pflaster, abgerissene Umrandung des Bodentrampolins und Zerstörung eines Papierkorbes auf dem Spielplatz am Schützenplatz wahrnehmen. Die Intension solcher sinnlosen Taten ist nicht nachvollziehbar. Die Spielplätze und Anlagen sind angelegt für Erholung, gemeinsame Freizeitgestaltung und sollen unseren Bürgerinnen und Bürgern lang erhalten bleiben. Mit völligem Unverständnis nehmen wir zur Kenntnis, wie offensichtlich einige Wenige mit unseren Anlagen und Spielplätzen umgehen. Lassen Sie uns gemeinsam auf unsere Grünanlagen und Spielplätze achten und sorgsam damit umgehen, damit wir lange daran Freude haben. Zeigen Sie festgestellten Vandalismus schnellstmöglich uns oder der Polizei an.

Holger Müller, Beigeordneter



Anzeige(n)

**Anzeigentelefon**

für gewerbliche und private Anzeigen

**Telefon: (037208) 876-200**

**Mail: [anzeigen@riedel-verlag.de](mailto:anzeigen@riedel-verlag.de)**

## Informationen aus dem Stadtgeschehen

### Hochschul-Startup MOEWE GmbH unterstützt das rollende Spielmobil „Freizeit-Franz“

Ein blauer Bus, Prof. Detlev Müller, Prof. Dr. André Streek, Petra Frevert, 2000 Euro und Kinder in der Region. Das ist die Kurzfassung der Geschichte vom 5. Juli 2021 auf dem Gelände von Regiobus Mittelsachsen in Mittweida, als Petra Frevert vom Mittweidaer Verein erucula e.V. einen Spendenscheck der MOEWE Optical Solutions GmbH entgegennahm.

Es ist eine Geschichte von guten Taten, die natürlich genauer erzählt werden muss und damit beginnt, dass die MOEWE GmbH den „Prof.-Detlev-Müller-Startup-Preis 2021“ gewonnen hat. Stifter Professor Detlev Müller würdigt und unterstützt damit seit dem Jahr 2018 mit jeweils 1000 Euro junge Unternehmen, die sich aus der Hochschule Mittweida ausgegründet haben oder von ihren Absolvent:innen gegründet wurden und damit einen Beitrag zur wirtschaftlichen Stärkung der Region leisten.

In diesem Jahr entschied sich die Jury für die MOEWE Optical Solutions GmbH, eine Ausgründung aus dem Laserinstitut Hochschule Mittweida (LHM), die sich seit 2018 mit der Entwicklung und dem Bau von hochpräzisen Laserscannern für die Hochgeschwindigkeits-Materialbearbeitung befasst. Gewürdigt wurden von der Jury der hohe Innovationsgehalt, der besondere Kundennutzen sowie die technischen und wirtschaftlichen Erfolgsaussichten der Mittweidaer Optoelektronik Werke – kurz: MOEWE.

Prof. Detlev Müller übergab den Preis am 10. Juni während des Saxeed-



Rollt bald wieder mit Unterstützung aus Wirtschaft und Wissenschaft in Mittweida: der „Freizeit-Franz“. Dietmar Ulbricht und Petra Frevert vom „erucula“ e.V. freuen sich – mit ihnen Prof. Dr. André Streek, Madlen Rabe (MOEWE GmbH), Prof. Frank Schumann (Saxeed Gründernetzwerk, Hochschule Mittweida) und Prof. Detlev Müller (IMM, prostartup) (v.l.n.r.).

Gründerstammtischs in Mittweida an MOEWE-Gründer und -Geschäftsführer Prof. Dr. André Streek. Dieser überraschte mit der Ankündigung, das Preisgeld zu verdoppeln und an den Mittweidaer Verein „erucula“ e.V. für sein Projekt „Freizeit-Franz“ weiterzugeben, den blauen Bus mit Spiel- und Lernangeboten für Kinder, der in Mittelsachsen unterwegs ist.

Aus einem 1000-Euro-Scheck wurde also ein 2000-Euro-Scheck, den Madlen Rabe von MOEWE am Montag an Vereinschefin Petra Frevert übergab. Die benötigt das Geld auch dringend, denn nach der pandemiebedingten Pause ist der „Freizeit-Franz“ bald wieder unterwegs, und Steuern- und Versicherung sind für den umgebauten Bus zu bezahlen.

Professor Dr. André Streek zum Motiv: „Wir wollten etwas Neues aus der Forschung heraus für soziale Projekte tun, und sehen dabei als

Aufgabe, in Kinder und Jugendliche für unser aller Zukunft zu investieren. Meine Mitgründer von MOEWE und ich haben selbst Gutes erfahren in der Region, und wir möchten heute auch regional etwas zurückgeben.“

Streek verband die Spende auch mit der Einladung an Petra Frevert, mit „ihren“ Kindern einmal das Laserinstitut auf dem Schillerberg in Mittweida zu besuchen und zu erleben, was man mit Laserstrahlen alles machen kann.

Helmut Hammer, Pressesprecher HSMW

## Versöhnliches Ende



Das Schuljahr 2020/21 ist beendet und hat mit Sicherheit Spuren hinterlassen, deren Aufarbeitung noch viel Zeit in Anspruch nehmen wird. Umso schöner empfanden Lehrer und Schüler das Signal – Sport im Freien ist wieder möglich und kann unter Einhaltung vorgegebener Richtlinien stattfinden. Das Freibad war dafür der beste Platz. Das Wetter half in den letzten Wochen auch mit und so war es eine Freude, das Schuljahr mit einer reduzierten Variante des traditionellen Bad(e)festes ausklingen zu lassen. Die Schülerinnen und Schüler hatten bei Wassertemperaturen von 22 Grad richtig viel Spaß im Becken und nutzten danach auch die Angebote auf allen

Sportanlagen des Freibades. Lehrkräfte und Sozialarbeiter luden ein, lustige Wettkämpfe zu bestreiten, Tischtennis, Beachsoccer oder Beach-Volleyball zu spielen, sich beim Ball-über-die-Schnur zu messen oder einfach nur verschiedene Sport- und Spielgeräte auszuprobieren. Gemeinsame Zeit im Klassenverband stand dieses Jahr im Vordergrund. Unterstützung gab es dabei vom Personal des Freibades und vom Imbissbetreiber. Vielen Dank an alle Beteiligten und eine erlebnisreiche Ferienzeit!

Sabine Barich, Johann-Gottlieb-Fichte-Oberschule

## Auszeichnung Beste Absolventinnen und Absolventen

### Städtisches Gymnasium Mittweida



Greta Steinbach, Julia Siling, Anna Mai, Laetizia Thum, Sarah Maszunat, Benjamin Schmidt, Sophie Hammer und Vanessa Rieper (v.l.n.r.) Foto: W. Fiedler

### Johann-Gottlieb-Fichte-Oberschule

#### Hauptschulabschluss 2021



Vivien Weser (links) und Leonie Wüstner



Bester Schüler insgesamt:  
Albin Schmeißer

#### Realschulabschluss 2021



Jolina Nötzold



Leon Schröder und Stefanie Boost

## Informationen aus dem Stadtgeschehen

### Abschlussklasse spendet der Stadt einen Baum



Vielleicht der Anfang einer schönen Tradition – die Abschlussklasse 10b der Johann-Gottlieb-Fichte-Oberschule überreichte Oberbürgermeister Ralf Schreiber im Rahmen ihrer Zeugnisausgabe in der Bürkel-Halle eine Baumspenden-Urkunde. Vorerst symbolisch soll der Baum mit dem gesammelten Geld der Schülerinnen und Schüler im Herbst dieses Jahres einen Platz im städtischen Freibad finden. Insgesamt 150,00 Euro kamen zusammen.

Mit der Urkunde überreichten zwei Schülerinnen noch ein angefertigtes Schild, welches anschließend auf die Baumspende hinweist.

Vielen Dank für die schöne Geste an die Stadt Mittweida.

*Francis Pohl  
Stadtverwaltung*

### 30 Jahre Schuldienst

Das Schuljahr 2020/2021 war sein letztes in 30 Jahren Schuldienst. Gerd Becker, welcher seit 17 Jahren Schulleiter des Städtischen Gymnasium Mittweidas war, verabschiedete sich am 22. Juli in den wohlverdienten Ruhestand.

Seine Laufbahn begann Anfang der 90er Jahre in Mittweida als Lehrer, später in verschiedenen Leitungspositionen und zuletzt als Schulleiter – er prägte die Schullandschaft in Mittweida. Er wirkte entscheidend bei der Entwicklung des heutigen Gymnasiums mit. So wurden Herausforderungen wie zum Beispiel große Baumaßnahmen wie die Sanierung der Schule oder der Anbau der Mensa mit Bibliothek mit seiner Unterstützung gemeinsam gemeistert. Neue Schulprofile, die Auszeichnung KLIMA-Schule, grünes Klassenzimmer, um nur einiges zu nennen, verschaffte dem Gymnasium seinen guten Ruf unter seiner Leitung.

Die Stadtverwaltung Mittweida dankt Gerd Becker nochmals auf diesem Wege für seine über 30-jährige Arbeit am Gymnasium Mittweida, für die konstruktive und gute Zusammenarbeit und wünscht ihm alles erdenklich Gute für den neuen Lebensabschnitt außerhalb des Schuldienstes.

*Holger Müller, Beigeordneter*

*Foto: Falk Bernhardt*



Anzeige(n)

Anzeige(n)

## Neuigkeiten aus Lauenhain und Tanneberg

Der Ortschaftsrat Lauenhain/Tanneberg möchte die Gelegenheit nutzen und an dieser Stelle regelmäßig über Neuigkeiten und besondere Ereignisse aus den beiden Ortsteilen informieren.



### Kindergarten verabschiedet Vorschüler

Vor Beginn der Sommerferien hat der Kindergarten „Am Zschopautal“ insgesamt 15 Vorschüler verabschiedet. Die Eltern der Kinder hatten dazu ein kleines Fest, gleichzeitig der Abschluss des KiTa-Sommercamps im Talgut Lauenhain, organisiert. Dabei mussten sich die Kinder die Zuckertüten von einer Hexe zurückerobern. Die Hexe hatte sich durch einen fremden Zauber verwandelt und die Zuckertüten der Kinder entführt. Der Zauber konnte aber durch die Kinder wieder aufgehoben werden. Dazu führte sie der Weg mit dem Schiff zum Kriebsteiner Hafen und dem Spielplatz in Höfchen. Dort galt es zahlreiche Rätsel und Aufgaben zu lösen. Zum Glück hatte das gut geklappt und die damit zurückverwandelte, liebe Hexe überreichte jedem Vorschüler im Talgut seine Zuckertüte. Der erlebnisreiche Tag endete für die Kinder mit der schon zur Tradition gewordenen gemeinsamen Übernachtung in der KiTa. Der Ortschaftsrat Lauenhain-Tanneberg wünscht nun allen Vorschülern Anfang September einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt.

*Bild: Vorschüler auf dem Spielplatz in Höfchen*



Anzeige(n)

### Feuerwehr Tanneberg kümmert sich um den Nachwuchs



*Bild: Tanneberger Kinder beim Zielspritzen am Feuerwehrgerätehaus*

Neben der Teilnahme an Diensten und Einsätzen gehört auch die Nachwuchsarbeit zu den Aufgaben der Feuerwehr. In dem Zusammenhang haben die Tanneberger Kameraden zuletzt einen speziellen Feuerwehrdienst für Kinder gestaltet. „Das Angebot war für Vor- bzw. Grundschüler gedacht. In dem Alter gibt es in Tanneberg aktuell viele Kinder.“ so Wehrleiter Matthias Mühlstädt.

Die Feuerwehrkameraden hatten für den potentiellen Nachwuchs an einem Sonntagnachmittag das Gerätehaus aufgeschlossen. Auf dem Vorplatz konnten sich die Kleinen beim Zielspritzen auf Kunststofffiguren üben. Die Technik auf dem Feuerwehrauto konnte ebenso bestaunt werden. Bei Kaffee und Kuchen verging auch die Zeit für die größeren Gäste wie im Flug. Wehrleiter Mühlstädt war mit der Resonanz sehr zufrieden: „Die Aktion wurde sehr gut angenommen. Wir überlegen die Sache spätestens im nächsten Jahr zu wiederholen. Ideen gibt es genug: der nahe gelegene Sportplatz kann für so einen Kinderdienst gut genutzt werden – auch die Durchführung einer Erste-Hilfe-Ausbildung für die Kleinen ist vorstellbar. Wir werden uns dazu innerhalb der Feuerwehr abstimmen.“

*Texte: Ortschaftsrat Lauenhain-Tanneberg*

## Dankanzeigen

in Ihrem Amtsblatt

Telefon: (037208) 876-211

Fax: (037208) 876-299

anzeigen@riedel-verlag.de

ab  
**25 €**  
brutto s/w



## Neues aus den Kindertageseinrichtungen

### „Mach mit bleib fit!“



Zum Auftakt unserer Sommerferien waren wir drei Tage zu Gast beim SKSV Mittweida. Nach der ermüdenden und bewegungsarmen Corona-Zeit stand unser Sommercamp unter dem Motto „Mach mit bleib fit!“.

Um 9.00 Uhr spazierten wir mit Rucksack und guter Laune in die Aue. Dort warteten bereits die Kanu- und Karatesportler auf uns. Nach einer kurzen Einführung über den Ablauf der drei Tage wurden die Kinder in Gruppen eingeteilt und absolvierten verschiedenste Stationen.

An der Station von den Kanuten wurden die Kinder erst einmal mit Trockenübungen und ersten Wasserberührungen in den Sport eingeführt. Im Laufe der Tage wurden die Kinder immer sicherer. So konnten die meisten Kinder sogar in einem schmalen und wackligen Rennboot fahren. Dabei gab es die ein oder andere Kenterung. Nach dem kurzem Schreck wurde das Boot trockengelegt und es ging weiter. Immer mit dabei waren die Schwimmwesten und unsere Rettungsschwimmer. Am Freitag kam es zu unserem großen Finale. Bei einem Wettkampf konnten die Kinder zeigen, was sie gelernt haben.

Des Weiteren brachte uns Jochen Vogel mit seinem Team die Kampfkunst Karate näher. Gemeinsam haben wir verschiedene Katas ausprobiert. Außerdem haben wir gelernt, wie wir uns im Notfall selbstverteidigen können. Wir

erfuhren, was Triggerpunkte sind und wie man sie nützlich einsetzt. Diese kann man zur Selbstheilung anwenden oder um einen Angreifer abzuwehren. Dies war eine spannende und wertvolle Einführung in das Thema. Um ein Profi zu werden, müssten wir mindestens 15 Jahre trainieren.

In den Zwischenzeiten konnten wir unsere Fitness mit unterschiedlichen Sportspielen wie Frisbee, Fußball, Ball über die Leine und Tischtennis testen. Die schöne Umgebung wurde für Wanderungen und Erkundungen des Waldes genutzt. Am Freitag grillte sogar unser Hausmeister Herr Weber für uns.

Trockengelegt, erschöpft und glücklich traten wir täglich 14.00 Uhr den Heimweg in den Hort an. Wir verbrachten drei anstrengende und dennoch schöne Tage an der frischen Luft.

Besonderen Dank geht an den Kanuverein SKSV Mittweida, der uns sein Gelände zur Verfügung gestellt hat. Außerdem bedanken wir uns bei Jochen Vogel und allen Helfern, die uns diese Zeit zu einem Erlebnis gemacht haben.

*Das Team vom Hort Sonnenschein*



## Neues aus den Kindertageseinrichtungen

### Zum Jahresabschluss gab's eine Kindergarten-Olympiade

Laufen, Springen, Werfen - und ganz nebenbei jede Menge Spaß an der Bewegung haben. Genau darum ging es am 20. Juli bei der diesjährigen Kita-Olympiade der AWO Kindertagesstätte „Regenbogen“, zu der insgesamt 60 Mädchen und Jungen im Alter von drei bis sieben Jahren auf dem Kunstrasensportplatz im Mittweidaer Stadion am Schwanenteich gegeneinander antraten. Bevor allerdings der spielerische Wettbewerb beginnen konnte, wurde sich erst einmal bei einem entspannten Frühstück aus den Brotdosen unter freiem Himmel gestärkt, gefolgt von einer gemeinsamen Aufwärmung bei cooler Musik. Danach hatte sich der Nachwuchs in vier Altersgruppen in den Disziplinen Ballweitwurf, Weitsprung und einem 50-Meter-Sprint beweisen müssen, was alle kleinen Sportler mit Freude und Ehrgeiz auf dem großen Sportplatz meisterten. Sie feuerten sich gegenseitig an, kämpften um jede Sekunde und jeden Zentimeter.

„Unser Ziel ist es, die Kinder nachhaltig für Sport und Bewegung zu begeistern und ihnen außerdem zu zeigen, wo vielleicht ihre sportlichen Stärken liegen“, sagt Antje Schulze, Leiterin der Kindertagesstätte. Dort geht es übrigens öfter sportlich zu, denn die Einrichtung der AWO Südsachsen gGmbH wurde im April 2017 von der Unfallkasse Sachsen als „Bewegte Kita – Partner für Sicherheit“ zertifiziert, was ein besonderes Aushängeschild für die pädagogische Arbeit darstellt.

Völlig geschafft und hungrig war dann erst einmal Erholung nach dem rund zweistündigen Wettkampf angesagt. Dabei durften sich die Kinder über Wiener Würstchen mit Brötchen und eine kühle Erfrischung aus dem Eis-mobil Klatt aus Frankenau als Überraschung freuen. „Das Eis wurde uns freundlicherweise durch eine Spende in Höhe von 100 Euro von André Knipfer vom Natursteinwerk Mittweida ermöglicht“, freut sich Antje Schulze. Ihr Dank gilt zugleich dem TSV Fortschritt für die sehr gute Organisation vor Ort sowie den Eltern und Großeltern, die den Wettkampftag unterstützten. Einen tollen Abschluss fand die Kindergarten-Olympiade drei Tage später mit einer Siegerehrung. Der Nachwuchs durfte sich dabei auf Medaillen und Urkunden freuen.

*Das Team KTE Regenbogen*

*Text und Fotos: Antje Schulze, Robin Mietzsch, Ralf Härtel*



## Standesamt

### Geburten



Im Juni und Juli wurden im Standesamt Mittweida die Geburten folgender kleiner Mittweidaer beurkundet. Die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Mittweida liegt vor.

20. Juni 2021	Jayden Taylor Regge Michelle Rösch und Manuel Regge	Mittweida
21. Juni 2021	Ian Ben Ossada Wenke Ossada	Mittweida
30. Juni 2021	Katharina Ella Löffler Sandra Löffler, geb. Müller und Markus Löffler	Mittweida
1. Juli 2021	Paul Frederik Geißler Christin Geißler und Bruno Justus Kehrer	Mittweida
10. Juli 2021	Noah Robin Hänisch Vanessa Silvia Fritsching und Mike Robin Hänisch	Mittweida, OT Frankenau
12. Juli 2021	Mila Katharina Strehl Jana Strehl und Oliver Schreiter	Mittweida und Mildenau
21. Juli 2021	Mila König Mandy Scholz und Marcel König	Mittweida

### Sterbefälle

In der Zeit vom 22. Juni 2021 bis zum 27. Juli 2021 wurden u.a. beim Standesamt Mittweida die Sterbefälle folgender Personen beurkundet; die schriftlichen Einwilligungen zur Veröffentlichung liegen vor.

22. Juni 2021	Ursula Irene Günther geb. Lungwitz	Mittweida
26. Juni 2021	Martha Ilse Müller geb. Klemm	Mittweida
1. Juli 2021	Anita Maria Liebschner geb. Stein	Mittweida
5. Juli.2021	Adelheid Hannelore Adele Reuter geb. Berg	Mittweida
7. Juli.2021	Max Stefan Beyer	Mittweida, OT Frankenau
9. Juli.2021	Anne-Evelyn Henke geb. Tippmann	Mittweida
18. Juli.2021	Aloisia Annerose Leez geb. Schulze	Groitzsch

### Eheschließungen

Im Juli 2021 gingen beim Standesamt Mittweida u.a. folgende Paare die Ehe miteinander ein; die schriftlichen Einwilligungen zur Veröffentlichung liegen vor.

3. Juli 2021	Laura Katrin Kother und Richard Peter Schubert	Mittweida
23. Juli 2021	Daniela Ludwig und Axel Petrowicz	Mittweida

### Friedhofsverwaltung Mittweida

Chemnitzer Straße 45a, 09648 Mittweida, Tel. 999923, Fax 999924

Montag und Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

## Freiwillige Feuerwehr

### Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr

#### ■ 29. Juni 2021 - Baum auf Straße

Am Abend des 29. Juni wurde die Ortswehr Frankenau auf die Mittweidaer Straße alarmiert. Dort war eine große Linde mitsamt dem Wurzelteller auf die Straße gekippt. Die Kameraden beseitigten das Hindernis mittels Motorkettensäge. Nach Reinigung der Straße konnte diese wieder für den Verkehr freigegeben werden.

#### ■ 1. Juli 2021 - Baum auf Straße

Am frühen Morgen des 1. Juli wurde die Einsatzgruppe der Stadtwehr Mittweida nach Zschöppichen alarmiert. Vor Ort war ein Baum über die Straße durch den Ortsteil gefallen und blockierte diese. Mittels Motorkettensäge beseitigten die Kameraden das Hindernis. Nach Reinigung der Straße konnte diese wieder für den Verkehr freigegeben werden.

#### ■ 4. Juli 2021 - Rauchentwicklung

Am Vormittag des 4. Juli kam es in der Rochlitzer Straße in Mittweida zu einer Rauchentwicklung in einer Werkstatt. Ein Trupp der angerückten Stadtwehr ging unter Atemschutz mit einem C-Rohr zur Lageerkundung vor. Als Ursache für die Rauchentwicklung konnte ein stark qualmender Bleicheimer ausgemacht werden. Dieser wurde ins Freie gebracht und abgelöscht. Die Werkstatt wurde anschließend maschinell belüftet. Nach Abschluss der Arbeiten wurde die Einsatzstelle an den Eigentümer übergeben.

#### ■ 7. Juli 2021 - Ölspur mit Gefahr

Gegen Mittag des 7. Juli wurde die Stadtwehr Mittweida auf die Frankenberger Straße zu einer Ölspur alarmiert. Die Feuerwehr sicherte die Einsatzstelle ab und informierte die Ölwehr, welche die Spur beseitigte.

#### ■ 8. Juli 2021 - Brandmeldeanlage

Am Abend des 8. Juli löste eine Brandmeldeanlage in der Rochlitzer Straße aus. Daraufhin wurde die Stadtwehr Mittweida alarmiert. Vor Ort konnte kein Brandereignis festgestellt werden. Die Feuerwehr rückte ohne Einsatzhandlung wieder ein.

#### ■ 9. Juli 2021 - Baum droht umzufallen

Als am Nachmittag des 9. Juli ein Baum aus einem Waldstück quer über die Weinsdorfer Straße hing und drohte umzufallen, wurde die Stadtwehr Mittweida alarmiert. Diese sperrte die Straße und beseitigte die Gefahr. Nach Reinigung der Straße konnte diese wieder für den Verkehr freigegeben werden.

#### ■ 17. Juli 2021 - Überschlag PKW

Gegen Mittag des 17. Juli wurden die Ortswehren Lauenhain und Tanneberg auf die S200 Richtung Schweikershain alarmiert. Auf der Straße ereignete sich ein Verkehrsunfall bei dem ein PKW auf der Seite zum Liegen kam. Der Fahrer konnte bereits durch Ersthelfer aus dem Fahrzeug befreit

werden. Die Feuerwehr sicherte die Einsatzstelle und klemmte nach Öffnung der Motorhaube mit hydraulischem Rettungsgerät die Batterie ab.

#### ■ 17. Juli 2021 - Unwetter

Zu weiteren Einsätzen am 17. Juli kam es aufgrund des Unwetters am Abend. Im Ortsteil Frankenau schwellte der Dorfbach durch den Starkregen an und trat über die Ufer. Weiterhin sorgte wild abfließendes Oberflächenwasser für Überschwemmungen. Die Ortswehr Frankenau kämpfte mit Unterstützung der Stadtwehr Mittweida mehr als 3 Stunden gegen die Wassermassen. Vor allem galt es vollgelaufene Keller auszupumpen.

#### ■ 18. Juli 2021 - Straße überflutet

Am Morgen des 18. Juli wurde die Ortsfeuerwehr Frankenau aufgrund der Überflutung der Mittweidaer Straße alarmiert.

*Toni Gutmann, Stadtverwaltung*

**Die Einsätze der Feuerwehr können Sie unter dem Link:  
[www.feuerwehr-mittweida.de/index.php/einsaetze](http://www.feuerwehr-mittweida.de/index.php/einsaetze)  
nachlesen.**



**Blockchain**


## Digitaler Wandel mit der Blockchain-Schaufensterregion Mittweida Startschuss für Blockchain-basierte Vollmachten

Wer kennt das nicht? Jegliche Dokumente sind in Mappen, Schränken oder gar Schuh-schachteln abgelegt. Doch nicht nur die Papierdokumente, sondern auch zahllose digitale Daten benötigen ein sicheres Ablagesystem. Im Online-Banking, in sozialen Medien, Clouds, Apps, Smart Homes, Fitnessarmbändern und anderen digitalen Plattformen hinterlassen wir persönliche Daten, elektronische Unterlagen, Bilder und Dokumente.

Auf der memoresa-Plattform können Dokumente und Verträge mit von den Vertragspartnern akzeptierten Kündigungen digital verwaltet und mit Vertrauenspersonen geteilt werden. Das ist vor allem für Angehörige bei Krankheit, nach Unfällen und im Todesfall hilfreich, da wichtige Dokumente, Vollmachten, Patientenverfügungen und Versicherungsunterlagen online verfügbar sind. Die Gültigkeit und Echtheit der Vollmachten wird durch das Projekt „Smart POA“ durch die Blockchain-Technologie gewährleistet. POA steht für



Startschuss für Blockchain-basierte Vollmachten (Smart POA)

„Power of Attorney“ und bedeutet Vollmacht. Weitere Projekte der Blockchain-Schaufensterregion Mittweida befinden sich bereits in der Umsetzungsphase. Neben einer Blockchain Academy, die Kurse über die Thematik Blockchain anbietet, sind in Mittweida auch eine soziale Plattform, die die Bevölkerung miteinander vernetzt, und ein Dienstleistungskonsortium für Tokenemission in Entstehung. Damit die Blockchain-Technologie auch in der Bevölkerung verstanden und akzeptiert wird, engagiert sich das Projekt „Breitenkompetenz“, welches Sie unter <https://www.i40.de/blockchainkompetenz#/> nutzen können.

Interessierte können sich auf <https://blockchain-mittweida.com/> über die Blockchain-Schaufensterregion und aktuelle Umsetzungsprojekte informieren.

*Elina Dillmann, Blockchain-Schaufensterregion Mittweida*

Anzeige(n)

Anzeige(n)



## Kein Altstadtfest – aber Mittweida feiert trotzdem

Das Jahr 2021 stellt uns ein weiteres Mal vor eine unpopuläre Entscheidung.

Nachdem bereits im vergangenen Jahr wegen Corona das Altstadtfest abgesagt wurde, sehen auch die Vorgaben der aktuellen Corona-Verordnung des Freistaates keine Öffnungsoptionen für Feste vor. Aus diesem Grund sah sich die Stadt-

verwaltung gezwungen, das traditionelle Altstadtfest ein weiteres Mal abzusagen.

Aber einfach so absagen wäre zu einfach. Deshalb haben sich die verantwortlichen Mitarbeiter im Rathaus darauf verständigt, ein kleineres Veranstaltungsformat umzusetzen. Unter dem Motto „Statt-Stadtfest“ finden am 21. und 22.

August auf dem Markt, dem Rathaushof und in der Frongasse verschiedene Formate und Angebote statt.

Der Eintritt hierfür ist frei, allerdings wird ein Sicherheitsunternehmen dafür Sorge tragen, dass nicht mehr als die zulässigen 999 Besucher gleichzeitig auf dem Festgebiet sind.

### Informationen zum „Statt-Stadtfest“ am 21. und 22. August 2021

**Veranstaltungsflächen:** Marktplatz, Frongasse, Rathaushof

**Bühnenstandorte:** Marktplatz / Parkplatz Frongasse ggü. Stadtarchiv

**Toiletten:** WC-Container in der Quergasse und öffentliche Toilette in der Frongasse



## Angebote auf dem Marktplatz

### Samstag

Uhrzeit	
bis 13.00	Frischemarkt
ab 13.00	Soundchecks und Aufbau der Bands für das Abendprogramm, Vorbereitung der Verkaufsstände lokaler Gastronomie und Promotionstände
17.00 bis 18.00	Kneipenquiz von und mit proagil Mittweida
18.00 bis 19.00	DJ Florian
19.00 bis 21.30	Livemusik mit „The Road Brothers“ aus Leisnig
20.30 bis 21.15	Umbaupause / DJ Florian
21.15 bis 22.45	Livemusik mit „Almost Dead“ aus Mittweida
22.45 bis 23.30	Umbaupause / DJ Florian
23.30 bis 1.00	Livemusik mit „chorusFELD & Band“ aus Mittweida
1.30 Uhr	Veranstaltungsende

### Sonntag

Uhrzeit	
16.00 bis 17.30	Freilichtkino in Zusammenarbeit mit dem Betreiber vom Kino Mittweida, Kinderfilm: „Alfons Zitterbacke - das Chaos ist zurück“
17.30 bis 18.45	Fanfaren- und Trompetenkorps Zschopautal
19.00 bis 21.00	Freilichtkino in Zusammenarbeit mit dem Betreiber vom Kino Mittweida Abendfilm: „Bohemian Rhapsody“
21.30	Veranstaltungsende

Änderungen vorbehalten.



## Angebote Frongasse und Rathaus Hof

### Samstag

Uhrzeit	
12.30 bis 24.00	Historischer Handwerkermarkt und Nonstop-Programm auf der MISKUS-Bühne, Mit dabei sind: Die BoogieHechte, The Cakewalkin Babies, Gemischter Chor Mittweida, Ronny Robix, Rock'n'Roll & Boogie Woogie Connection, Sherlock Holmes und Dr. Watson
16.00	„Der Lipsi und eine Milliarde Rosen“ oder „Goethe würde sich im Grab rundrehen“ – eine Geschichte aus dem Mittweida des Jahres 1958 mit der Theatergruppe des MISKUS
12.30 bis 18.00	Kinderangebote der Gebietsverkehrswacht auf dem Volksbank-Parkplatz.
12.30 bis 19.00	Kinderfest im Rathaus Hof
ab 20.30	„Ray Allen and his Band“ bringen den Rock'n'Roll nach Mittweida

### Sonntag

Uhrzeit	
13.00 bis 18.15	Historischer Handwerkermarkt und Nonstop-Programm auf der MISKUS-Bühne, Mit dabei sind: Dresdner Stadtschnepf, Sherlock Holmes und Dr. Watson, Rock'n'Roll Club Caddy, Ronny Robix, The Cakewalkin Babies
16.00	„Der Lipsi und eine Milliarde Rosen“ oder „Goethe würde sich im Grab rundrehen“ – eine Geschichte aus dem Mittweida des Jahres 1958 mit der Theatergruppe des MISKUS
12.30 bis 18.00	Kinderangebote der Kreisverkehrswacht auf dem Volksbank-Parkplatz
12.30 bis 19.00	Kinderfest im Rathaus Hof

## Die Stadt Mittweida im Monat August/September

### Flohmarkt der Stadtbibliothek Mittweida

Der Start zum diesjährigen Bücher-Flohmarkt ist Dienstag, der 24. August 2021, ab 9.00 Uhr.

Angeboten werden unter anderem spannende Romane, Krimis, Kinderbücher, CD's, DVD's und interessante Fachbücher zu einem Schnäppchenpreis.

Die angebotenen Medien sind zum Teil ausgesonderte Bücher der Bibliothek sowie Geschenke an die Bibliothek und werden auch nach dem Flohmarkt für unsere Besucherinnen und Besucher noch für ca. 5 Wochen zum Stöbern bereitstehen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Katrin Knobloch  
Leiterin Stadtbibliothek

### Wolfgang Stumph gastiert "Höchstpersönlich" in Mittweida eine Einladung der Stadtbibliothek Mittweida

Am 12. September 2021, um 17.00 Uhr gastiert der wohl bekannteste und beliebteste Sachse Wolfgang Stumph mit seinem Programm "Höchstpersönlich" in der Dreifeldhalle am Schwanenteich, Leipziger Straße 15 in Mittweida.

In seinem Bühnenprogramm "Höchstpersönlich" führt er ein "öffentliches Selbstgespräch": liest aus seinen Büchern (z.B. "Von Fall zu Fall", "Sächsische populäre Irrtümer"), erzählt Heiteres und Hintergründiges von seinen Film- und Fernsehproduktionen, aus seinem Privatleben und freut sich auf Fragen aus dem Publikum...

Er ist der Prototyp des Sachsen - im Kabarett, im Fernsehen, im Kino. Dampfkessel bauen, Ingenieurpädagogik studieren reichten ihm nicht, er musste auch noch ein Schauspielstudium absolvieren und sich ganz nebenbei die Kabarettbühne erobern. Bei der Dresdner "Herkuleskeule" sorgte er für Lachsalven und kritische Töne zu Zeiten, als das Publikum fragte: Dürfen die das denn? Seither wird er von seinen Fans liebevoll "Stumpi" genannt. 1991 kam dann der bundesweite Kinotriumph. In dem Kassenschlager "Go Trabi Go" machte der Lehrer Strutz mit seiner Familie in dem legendär gewordenen DDR Kleinwagen "Trabant" von Bitterfeld aus eine "Traumreise" nach Italien und zeigte, was in einem Sachsen so alles steckt. Dieser Kultfilm über die Wendezeit ist bis heute der ultimative Filmbeitrag zum Tag der Deutschen Einheit.

Diese Lesung wurde coronabedingt vom 17. Januar 2021 verschoben und wird unter den am Tag der Veranstaltung geltenden Hygienevorschriften durchgeführt werden. Die bereits gekauften Karten behalten ihre Gültigkeit. Karten sind für 19 Euro in der Stadtbibliothek erhältlich.



Katrin Knobloch, Leiterin Stadtbibliothek

### „Neues und Bewährtes bei künstlichen Hüft- und Kniegelenken“ – Klinikum Mittweida lädt am 18. August 2021 zum Patientenforum ein

Seit Jahrzehnten werden in deutschen Krankenhäusern mit guter Qualität künstliche Gelenke vor allem bei der Abnutzung von Hüft- und Kniegelenk implantiert. Nicht zu vergessen sei auch, dass bei einigen Frakturen in Hüftgelenknähe nur noch allein die Implantation eines künstlichen Gelenkes möglich ist. Im Jahr 2019 sind beispielsweise etwa 400 Operationen dieser Art im Klinikum Mittweida durchgeführt worden, bevor es im Jahr 2020 auf Grund der Pandemie einen deutlichen Rückgang gab. Doch dies wird nicht so bleiben, schätzt Dr. med. Erik Hauffe, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie im Klinikum Mittweida: „Inzwischen führen wir wieder regelhaft Hüft- und Knie-Operationen durch, um den Menschen ein Stück Mobilität und Lebensqualität zurückzugeben. Unser Team war trotz der Pandemie jederzeit in der Lage, Notfälle zeitnah zu operieren.“ Für planbare Eingriffe gab es Wartelisten, die inzwischen aufgearbeitet sind.

Fast 30 Jahre umfasst die Expertise für endoprothetische Operationen in der Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH. Qualität ist dabei oberstes Gebot. Diese wird auch in den jährlich durchgeführten Audits in der als Endo-ProthetikZentrum zertifizierten Klinik regelmäßig überprüft. Die Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie entwickelt sich stetig weiter – Chefarzt Dr. Erik Hauffe setzt aber gleichermaßen auch auf Bewährtes. Genau darum wird es im Patientenforum am 18. August 2021 im Klinikum Mittweida gehen. Dr. Erik Hauffe erklärt dabei, was „Bewährtes“ bei einer komplexen Behandlung oder Operation bedeutet. Oder was man unter einer „Neuerung“ versteht – handelt es sich dabei um technische Verbesserungen zum Beispiel an den Implantaten oder bei der Operationstechnik?

Gibt es strukturelle Verbesserungen im Klinikum Mittweida? Anhand seines Vortrages mit Beispielen und vielen interessanten Bildern wird der Chefarzt auf vielfältige Fragenstellungen eingehen. Im Anschluss an den Vortrag werden individuelle Fragen beantwortet und es besteht ausreichend Zeit zur Diskussion. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Auf Grund der aktuellen Besucherregelung im Klinikum Mittweida ist der Zutritt zur Veranstaltung nur mit vorheriger telefonischer Anmeldung unter 03727/99-1418 sowie tagesaktuellem Negativ-Test bzw. Impfnachweis möglich.

#### Veranstaltungsdaten in Kürze:

**Was:** „Neues und Bewährtes bei künstlichen Hüft- und Kniegelenken“  
**Wann:** Mittwoch 18. August 2021, 17.00 Uhr  
**Wo:** Klinikum Mittweida, Großer Konferenzraum  
Hainichener Straße 4-6 | 09648 Mittweida

Anmeldung unter Tel. 03727/99-1418 oder per Email: [info@lmkgmbh.de](mailto:info@lmkgmbh.de)  
Sollte die Veranstaltung auf Grund von gesetzlichen Auflagen abgesagt werden müssen, so wird dies auf der Website unter [www.lmkgmbh.de](http://www.lmkgmbh.de) bekannt gegeben.

Ines Schreiber, Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH

## Die Stadt Mittweida im Monat August/September



### Der 1. Mittweidaer Seniorenball steht in den Startlöchern...

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Mittweida und Umgebung,

wir möchten Sie gern über die neuesten Entwicklungen bezüglich unseres geplanten Seniorenballs informieren. Dieses studentische Projekt organisieren wir im Rahmen unseres Seminars „(Kulturelle) Teilhabe älterer Menschen“ unter der Anleitung von Frau Professorin Dr. phil. Barbara Wedler und Frau Dipl.-Soz.arb./Soz.päd. (FH) Gabriela Beyer.

Beim Seniorenball handelt es sich um eine Tanzveranstaltung für und mit Menschen in der zweiten Lebenshälfte. Projekte wie der Seniorenball zeigen, dass gerade auch für immer älter werdende Menschen die Lebensqualität und vor allem auch die Lebensfreude effektiv gesteigert werden können. Das besondere Konzept soll eine Ballkultur ermöglichen, die mobile und hilfsbedürftige Menschen miteinander verbindet.

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu dürfen, dass der Seniorenball am 1. und 2. September 2021 jeweils von 14.00 bis 19.00 Uhr in der Torfgrube 4 in Mittweida stattfinden wird. Die stilvollen Räumlichkeiten von Robert Venedey bieten genügend Platz für schwungvolle Tänze, tiefgründige Unterhaltungen und schaffen einen Ort der Begegnung an diesem Nachmittag. Der Ball wird mit einem gemütlichen Kaffeetrinken beginnen. Anschließend ist für abwechslungsreiche tänzerische Unterhaltung gesorgt und auch Sie, liebe Senior\*innen, erhalten die Möglichkeit das Tanzbein zu schwingen. Weitere Informationen können dem Flyer und den Eintrittskarten entnommen werden. Für jeden der beiden Veranstaltungstage stehen 70 Eintrittskarten zur Verfügung. Eine Eintrittskarte kostet 12,50 € (inklusive Begrüßungssekt, Kaffeegedeck und ein Freigetränk).

An den folgenden Tagen können die Eintrittskarten auf dem Wochenmarkt käuflich erworben werden:

**Wo?** Marktplatz Mittweida  
**Wann?** 24. und 28. August 2021 von 9.00 bis 12.00 Uhr

Wir Studierende laden Sie herzlich zur Teilnahme am Seniorenball ein und freuen uns auf einen geselligen Nachmittag mit Ihnen.

*Frau Professorin Dr. phil. Barbara Wedler, Frau Dipl.-Soz.arb./Soz.päd. (FH) Gabriela Beyer und die Studierenden der Sozialen Arbeit*



Mehr Informationen: [www.mittweida.de](http://www.mittweida.de)

## Die Stadt Mittweida im Monat August/September

### Sommerzeit 2021 im Freizeitzentrum Mittweida erucula e. V.

**DAS HAUS FÜR ALLE GENERATIONEN!!**

Montag bis Freitag  
10.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Ferienangebote laut Plan  
10.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
Offener Zulauf, wie gewohnt, im ganzen Haus



- Spielplatz und Außengelände
- Bei schönem Wetter: Jeden Mittwoch ab 15:30 Uhr Knüppelkuchen
- Bei schlechtem Wetter: Backen im Haus

Individuelle Absprachen für Gruppen möglich!!

**Sommerferienprogramm vom 16. August bis 3. September 2021**

**4. Woche (16.08.-20.08.):**

Montag	10.00 Uhr	Perlenschmuck herstellen, ab 2,50 €
Dienstag	10.00 Uhr	Grundkurs Makramé – Teil 2, 1,00 €
Mittwoch	10.00 Uhr	Gläser gestalten, ab 2,00 €
Donnerstag	10.00 Uhr	Spiele-Parcours
Freitag	10.00 Uhr	Pouring-Technik mit Linda, ab 3,50 €

**5. Woche (23.08.-27.08.):**

Montag	10.00 Uhr	Gestalten von Lesezeichen, ab 3,50 €
Dienstag	10.00 Uhr	Arbeiten mit Softton, ab 1,00 €
Mittwoch	10.00 Uhr	Holzwerkstatt: versch. Angebote, ab 3,00 €
Donnerstag	10.00 Uhr	Steine/Tontöpfe bemalen
Freitag	10.00 Uhr	Herstellen eines Insektenhotels, ab 3,50 €

**6. Woche (30.08.-03.09.):**

Montag	10.00 Uhr	Basteln kleiner Fächerpüppchen, ab 3,50 €
Dienstag	10.00 Uhr	Minigolf im Bad Mittweida mit dem Sportkoordinator Herrn Sarnes
Mittwoch	10.00 Uhr	Herstellen eines Buchstabenarmbandes ab 2,50 €
Donnerstag	10.00 Uhr	Kreatives Basteln mit Papier, ab 1,50 €
Freitag	10.00 Uhr	Windspiel gestalten, ab 2,00 €

Änderungen vorbehalten! [www.erucula.de](http://www.erucula.de)

**Allgemeines:**

Für alle Angebote gilt: **Gruppen ab 4 Personen** sollten sich vorher anmelden, wegen begrenzter Platzanzahl!

**Öffnungszeiten:**

**Keramikbereich:** dienstags 10.00 bis 18.00 Uhr  
mittwochs und donnerstags 14.00 bis 18.00 Uhr

Auf Grund der Hygiene-Auflagen bitten wir um vorherige telefonische Anmeldung: Telefon: 03727/6295012

Während unserer Öffnungszeiten können folgende Bereiche ohne Voranmeldung genutzt werden:

- Jugendcafé - preiswerte Snackangebote für alle (am SFZM interessierten) Besucher
- Billard / Kicker / Dart / T-Wall
- Tischtennis
- Bastelstube - tägliche Bastelangebote zum kleinen Preis
- Projekt-/Computerzimmer
- Fitness-/Kraftraum
- Proberaum
- Keramikwerkstatt

**Geschichte(n)  
Erleben  
Begreifen**

Museum „Alte Pfarrhäuser“  
09648 Mittweida  
Kirchberg 3  
Tel.: 0 37 27 34 50  
Fax: 0 37 27 97 96 16  
stadtmuseum@mittweida.de  
www.museum-mittweida.de  
gefördert vom Kulturraum  
Erzgebirge-Mittelsachsen

## Entdeckungsreise auf dem Friedhof

- ein Sommerferienprojekt vom 16. - 20. August 2021 -

Welche Berühmtheiten liegen auf dem Mittweidaer Friedhof?  
Wie wurden die Menschen früher beerdigt?  
Welcher Grabstein ist der Schönste?

In den Ferien könnt ihr all das im Museum erfahren.  
Oberlehrer Kreskowsky freut sich auf euch.

Angesprochen sind Kinder und Jugendliche von 1. bis 12. Klasse  
Es entstehen keine Kosten für die Teilnehmer (inkl. Verpflegung)!  
Zeitraum vom 16. bis 20. August, jeweils von 9.00 bis 15.00 Uhr  
Anmeldung im Museum „Alte Pfarrhäuser“ Mittweida  
Leitung: Michael Kreskowsky

Europa fördert Sachsen.  
**ESF**  
Europäischer Sozialfonds

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

## Sommerferienprogramm 2021

Treffpunkt ist jeweils 10 Minuten vor Beginn am Freibadeingang.  
Alle Angebote sind kostenfrei.

Sportarten

Beachsoccer
Beachvolleyball
Minigolf
Wasserball
unbelegt
Tagesausflüge

1. Ferienwoche	MO	DI	MI	DO	FR
26.07. bis 30.07.2021		Kanu-tour			
10:00 - 11:30 Uhr					
13:30 - 15:00 Uhr					

3. Ferienwoche	MO	MI	DO	FR
09.08. bis 13.08.2021				
10:00 - 11:30 Uhr				
13:30 - 15:00 Uhr				

5. Ferienwoche	MO	DI	MI	DO	FR
23.08. bis 27.08.2021		Go-Kart			
10:00 - 11:30 Uhr					
13:30 - 15:00 Uhr					

6. Ferienwoche	MO	DI	MI	DO	FR
30.08. bis 03.09.2021					
10:00 - 11:30 Uhr					
13:30 - 15:00 Uhr					

Kontakt:

Sportkoordinator  
Jens Sarnes  
Leipziger Straße 15  
09648 Mittweida  
Tel.: 03727/999 715  
E-Mail: [sportkoordinator@mittweida.de](mailto:sportkoordinator@mittweida.de)

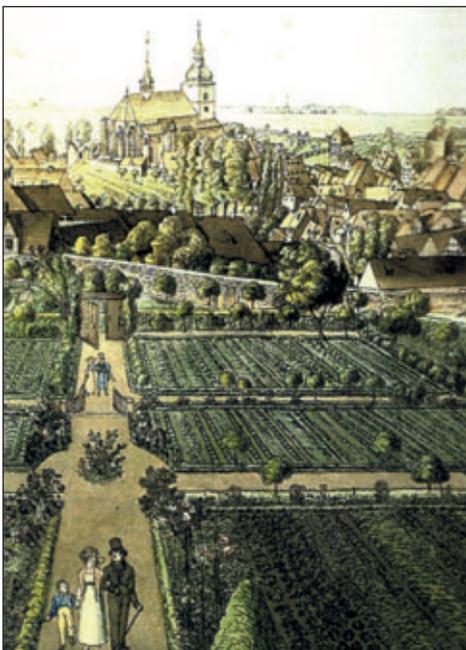
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

## Aus der Geschichte Mittweidas

### Vom Alltagsleben in Mittweida vor 190 Jahren



Neben der täglichen Arbeit und neben dem politischen Geschehen bewegte auch in Mittweida die Bürger und Bürgerinnen stets die Gestaltung ihrer sogenannten „Freizeit“. Der „Mittweydaer Anzeiger“ von 1830 und 1831 enthält darüber Beiträge, die über jene Zeit Aufschlüsse geben und zu Vergleichen mit der Jetztzeit anregen. Bürgermeister im Ehrenamt war damals Gotthelf Traugott Esaias Haentzschel (siehe Bild), zu jener Zeit im Wechsel mit Bürgermeister Neubert. Die Stadt mit ihren mehr als 5000 Einwohnern unterstand der Amtshauptmannschaft Rochlitz. Spaziergänge durch die Stadt und über die Stadtmauer hinaus gehörten schon immer zur Freizeitgestaltung, so wie es das Bild aus dem Jahr 1828 zeigt, ein Kupferstich von C.A. Richter nach einer Zeichnung von C. Meltzer.



Damals hielt sich hier eine Schauspielergesellschaft auf, geleitet von Herrn C. Kramer. Im Rathaussaal, der sich im zweiten Stock befand (siehe Bild), brachten sie Lustspiele wie „Der Achtgrotschen-Vetter“, aber auch romantische Tragödien wie „Die Jungfrau von Orleans“. Bei diesem Schauspiel von Friedrich Schiller übernahm Madame Fourneau Johanna d'Arc eine Gastrolle. Doch Ende Januar 1831 schloss Kramer mit einer Abschiedsrede die Bühne und ging nach Chemnitz. In Mittweida erhielten die Schauspieler öffentlich großes Lob. Kramer

ludt „alle Gönner und Theaterfreunde in Mittweyda“ ergebenst nach Chemnitz ein.



Es gab auch noch andere Unterhaltung für sie. Dazu gehörten zu jener Zeit jährlich die Kirmes-Veranstaltungen in der Stadt wie in den umliegenden Dörfern. Der Wirt des „Ratskellers“ lud dazu im Oktober an zwei Tagen ein, der Schenkwirt in Neusorge an drei Tagen. Seinen „werten Freunden und Gönnern“ versprach er „billige und pünktliche Bedienung“. Kirmes

feierten die Mittweidaer auch unter anderem auf der „Burg“ vor dem Webertor, beim Wirt Schindler in Ringethal, bei Rühling am Markt und bei der Witwe Bemm an zwei Tagen im Garten. Im März 1831 wurde der „Ratsweinkeller“ samt Wage und Hopfenscheffel auf vier Jahre verpachtet. Karl Hikethier hieß

der alte und neue Pächter, der noch im Februar einen „Bratwurstschmaus“ bereitete. Ein Bild zeigt den „Ratskeller“ nach 1890. Der Wirt zum „Grünen Papagei“ in Neusorge hatte „die Ehre, zu einem Gartenkonzert unter Leitung des Stadtmusikus Schelle“ einzuladen. Bei ihm wurde eine Woche später auch „Hahnenschlag“ gehalten. Und die Hähne schlugen ebenfalls beim Wirt in Ringethal an. In diesem Dorf und in Hermsdorf bestand eine Schützengesellschaft, die ergebenst zu einem Stern- und Königsschießen einlud. Eine andere „Sportart“ stellte das Sackhüpfen beim Wirt Tilke in Lauenhain dar, zu dem alle „Freunde dieses Vergnügens“ eingeladen waren. Bei Jühling am Markt wurde „Tanzmusik ohne Entree“ gehalten. Wer sich beim „Hüpfen“ verletzte, konnte seit Januar 1831 den Wundarzt Friedrich Schützenmeister aufsuchen, der beim Bäckermeister Jühling wohnte. Unter anderem übte er operative Chirurgie aus und behandelte Augenkrankheiten. Doch bereits fünf Monate später verließ er die Stadt und ging nach Warschau. Im Oktober amtierte er dort als Bataillonsarzt in einem Hospital. Im November richtete er ein Schreiben an die „guten Freunde und Bekannten in Mittweida, in Erinnerung an seine geliebte Heimat“. Schon vor 190 Jahren wurde auch in Mittweida für die „erste Königlich Sächsische Landeslotterie“ geworben. Einwohner konnten im eigenen Haus Bier brauen, wenn sie dazu berechtigt waren. Ein solches Haus am Markt stand damals nebst einem Bergkeller zum Verkauf. Weitere Handwerksmeister eröffneten in der Stadt Betriebe. So der Sattler und Tapezierer Ferdinand Graichen in der Freiburger Gasse und der Glasermeister F.G. Schreiber, der im Haus des Pastors Kretschmar vor dem Freiburger Tor logierte. Der Sprachlehrer Ehregott Lüder unterrichtete in fünf Sprachen sowie in Arithmetik, Geographie und weiteren Schulwissenschaften.



Doch es gab in jenem Jahr in Mittweida auch Missstände und Ärgernisse. So borgte sich eine „freche Betrügerin“ in der Kirchmühle Mehl und beim Kaufmann Würzwaren, alle auf den Namen des Pastors Bald auf und ohne dessen Wissen. Auch Diebstähle sind verzeichnet. In einer Nacht wurde eine Schmähschrift öffentlich ausgehängt, ein „elendes Machwerk“. Sogar in der Kirche gab es Ungehörigkeiten. Kirchgänger behielten ihre Mützen auf, Ordnung und Ruhe wurden vermisst. Unterhaltungen über „Taubenhandel“, usw. wirkten störend. So wie Christus sagte, sei es wie eine „Plaudergrube“. Das freie herumlaufen von Hunden wurde kritisiert. Bürgermeister Neubert entschied, dass ohne unmittelbare Beaufsichtigung und Beißriemen freilaufende Hunde ohne weiteres weggefangen wurden. Gewarnt wurde vor dem gehäuften Tabakrauchen auf den Gassen. Die Polizei verbiete es nicht, weil sie Grobheiten und sogar Misshandlungen durch die Raucher befürchte. Der Mühlenbesitzer und Bäcker Winkler in Rößgen versprach einen Taler Belohnung für den, der ihm den Namen eines Boshaften nenne, welcher erzählte, Winkler habe das Brot zu klein gebacken. Es sei eine Lüge. Caroline Auguste, „von Tisch und Bett geschiedene Kirchheim geb. Lüder“ zeigte an, sie sei weder verbunden noch geneigt, die älteren und neueren Schulden ihres gewesenen Mannes zu bezahlen.

So schließt sich der Rahmen von Begebenheiten vor 190 Jahren anno 1830 und 1831. Andere Zeiten, andere Sitten. Doch einige Ähnlichkeiten mit 2020 sind zu erkennen.

Horst Kühnert

Heimat- und Geschichtsverein Mittweida

Quellenangabe: „Mittweydaer Anzeiger“ 1830 und 1831

## Kirchliche Nachrichten

### Wort des Monats

Manchmal sehe ich auf der Tankanzeige meines Autos, dass sich der Benzintank allmählich leert. Nicht dass ich ein Loch im Tank hätte, nein, ich brauche den Kraftstoff einfach zum Fahren. Und wenn nur noch wenige Liter in meinem Auto zur Verfügung stehen, habe ich die Wahl: Stelle ich mein Auto in der Garage ab oder fahre ich zur Tankstelle. Wenn das Auto in der Garage steht, wird zwar nicht mehr Sprit verbraucht, aber es kommt auch keiner hinein. Ich brauche aber mein Auto, um von A nach B zu kommen. Also bleibt mir nur die Fahrt zur Tankstelle. - Im Leben ist es genauso: Wir brauchen Energie, um die verschiedensten Situationen zu meistern. Und etwas regenerieren wir uns nachts, wenn wir schlafen. Oft aber gibt es Situationen, die uns so stark fordern, dass der Nachtschlaf nicht ausreicht, uns ausreichend Lebensfrische zu bekommen. Da fällt mir eine Einladung von Jesus ein; wir können sie in der Bibel lesen: Kommet her zu mir, die ihr mühselig und beladen seid. Ich will euch erquicken. (Matthäus 11,28) Er als die Quelle des Lebens lädt uns ein, zu ihm zu kommen. Mit Jesus sprechen und in seinem Wort (in der Bibel) lesen hat schon vielen Menschen eine neue Lebensperspektive gegeben, auch mir. Probieren Sie es auch aus. Und es kostet keinen Cent (im Gegensatz zum Sprit an der Tankstelle). Es lohnt sich!

Armin Richter, Pastor der Adventgemeinde Mittweida

### Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Mittweida

Hainichener Straße 14 | [www.kirchengemeinde-mittweida.de](http://www.kirchengemeinde-mittweida.de)

Sonntag, 15. August 10.30 Uhr	11. Sonntag nach Trinitatis Mittweida, Gottesdienst
Sonntag, 22. August 10.30 Uhr	12. Sonntag nach Trinitatis Mittweida, Gottesdienst
Sonntag, 29. August 10.30 Uhr	13. Sonntag nach Trinitatis Mittweida, Gottesdienst
Sonntag, 5. September 10.30 Uhr	14. Sonntag nach Trinitatis Mittweida, Gottesdienst

Kommende Termine:

12. September 2021	525-jähriges Jubiläum
22. September 2021	Friedhofsführung

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite.



### Katholische Kirche St. Laurentius

Damaschkestraße 1 | [annette.liebscher@pfarrei-bddmei.de](mailto:annette.liebscher@pfarrei-bddmei.de)

Eine Mund-Nasebedeckung ist nicht mehr notwendig, aber beim Singen empfohlen. Kontaktnachverfolgung, Händedesinfektion und Mindestabstände von 1,50m notwendig.

Sonntag, 15. August	10.30 Uhr	Heilige Messe
Dienstag, 17. August	9.00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 22. August	8.30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 29. August	10.30 Uhr	Heilige Messe
Dienstag, 31. August	9.00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 5. September	8.30 Uhr	Heilige Messe

Änderungen sind möglich. Bitte die wöchentlichen Vermeldungen beachten.

#### ■ Weitere Informationen im Internet unter:

[www.pfarrei-edithstein.de/Mittweida](http://www.pfarrei-edithstein.de/Mittweida)  
[www.pfarrei-edithstein.de/Limbach](http://www.pfarrei-edithstein.de/Limbach)  
[www.bistum-dresden-meissen.de](http://www.bistum-dresden-meissen.de)

### Evangelische Freikirche Mittweida

Tzschirnerplatz 9a | [info@freikirche.mw](mailto:info@freikirche.mw) | Telefon: 03727/612217  
[www.freikirche.mw](http://www.freikirche.mw) | [www.christen-in-mittweida.de](http://www.christen-in-mittweida.de)

"Endlich mal was los in Bethlehem" - unter diesem Titel plant die Evangelische Freikirche Mittweida die Aufführung eines Musicals zu Weihnachten. Dazu werden noch Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren gesucht, die Freude am Singen und Theaterspielen haben. Die Evangelische Freikirche bittet um eine verbindliche Anmeldung möglichst kurzfristig bis Ende August mit Name, Alter, Kontaktadresse an [musik@freikirche.mw](mailto:musik@freikirche.mw). Das Angebot ist kostenfrei.

Weitere Informationen und Rückfragen bitte unter 01515 6135367.

Gottesdienst sonntags 10.00 Uhr

Die Gottesdienste finden im Gemeindehaus unter Beachtung der Hygieneregeln statt und werden online übertragen (Zugang siehe [www.freikirche.de](http://www.freikirche.de)), bei schönem Wetter im Freien auf dem Gemeindegrundstück (ohne Online-Übertragung), Kinderstunde in den Schulferien nicht an allen Sonntagen. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

### Landeskirchliche Gemeinschaft Mittweida – Lutherhaus

Lauenhainer Straße 3a | Telefon 03727/958701  
[info@lutherhaus.org](mailto:info@lutherhaus.org) | [www.lutherhaus.org](http://www.lutherhaus.org)

Gottesdienst mit Kinderbetreuung sonntags 17.00 Uhr

Unsere Gottesdienste finden unter Einhaltung der jeweils gültigen Hygieneregeln im Lutherhaus statt. Informationen zu den Wochentags-Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website.

### Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage

Gemeinde Mittweida | Thomas-Mann-Straße 2 a  
 Telefon: 03727/92550 | E-Mail: [mittweida@pfahldd.de](mailto:mittweida@pfahldd.de)

#### Veranstaltungen

Auf Grund der Corona-Pandemie finden derzeit nur eingeschränkte Gottesdienste statt.

9.30 Uhr bis 10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
(Teilnahme nur nach Anmeldung  
unter [mittweida@pfahldd.de](mailto:mittweida@pfahldd.de) möglich)

Übertragung des Gottesdienstes über YouTube  
<https://kurzelinks.de/mittweida-gottesdienst>

Weitere Veranstaltungen und Online-Klassen: siehe Schaukasten vor Ort

## Kirchliche Nachrichten

### Adventgemeinde Mittweida

Freiberger Straße 15 | 09648 Mittweida  
Tel: 03727/9998377 | Pastor: Armin Richter (für alle Anfragen)

Gottesdienst: Samstag, 9.30 Uhr Bibelgespräch, ca. 10.45 Uhr Predigt  
Seniorenkreis: jeden zweiten Dienstag im Monat, 14.30 Uhr.  
Seniorenbibelkreis: jeden vierten Dienstag im Monat, 15.00 Uhr  
(Ausfall im August)  
Gebetskreis: bitte anfragen

### Evangelische und Katholische Studentengemeinde

Kirchplatz 3 (gegenüber der Stadtkirche)  
Studentenpfarrerin Nina-Maria Mixtacki | Telefon: 03727/625813 oder  
0176/34427273 | [www.kirchgemeinde-mittweida.jimdofree.com/für/esg/](http://www.kirchgemeinde-mittweida.jimdofree.com/für/esg/) | [www.global.hs-mittweida.de/~msg/](http://www.global.hs-mittweida.de/~msg/) |  
[nina-maria.mixtacki@evlks.de](mailto:nina-maria.mixtacki@evlks.de)

### Jehovas Zeugen

Königreichssaal Waldheim | Güterreihe 15 A | Telefon: 034327/90390

### Einladung zum Gottesdienst per Videokonferenz

Unsere Gottesdienste sind weiterhin über obige Rufnummer mit zu verfolgen.

#### Mittwochs 19.00 Uhr

Eine fortlaufende Besprechung vom 5. Buch Mose, Tischgespräche, „Unser Leben als Christ“ und Betrachtung des Bibelbuches Hesekiel.

#### Sonntags 9.30 Uhr

Vortrag und anschließendem Wachturmstudium oder wahlweise das Kongressprogramm (siehe Vorschau).

Aufgrund der Covid-19-Pandemie wird der Kongress in diesem Jahr online auf [jw.org](http://jw.org) zur Verfügung gestellt. Sehen Sie sich diesen dreitägigen Kongress der Zeugen Jehovas an.

Die einzelnen Programmteile werden in den Monaten Juli und August veröffentlicht.

#### Vorschau

- Sonntagsprogramm: Was ist „die gute Botschaft“? (Markus 1:14, 15). Kann man ihr Glauben schenken? Darum geht es in dem Bibelvortrag „Glaubt an die gute Botschaft“. (14./15. August- Vormittag; 21./22. August das Nachmittagsprogramm)
- Bibeldrama: Kaum etwas in der Bibel liest sich so spannend wie der Bericht über den Propheten Daniel. Im zweiteiligen Bibeldrama am Samstag und Sonntag können Sie miterleben, wie Daniel mit Schwierigkeiten und Anfeindungen umging.

Kostenlos verfügbar, ohne Login oder Registrierung.

Anzeige(n)

## Sonstige Mitteilungen

### Sportboote dürfen in Kriebstein anlegen

Endlich ist es so weit, seit August darf der neue Sportbootanleger im Hafen Kriebstein von Wasserwanderern genutzt werden. Auf eine Länge von 25 m stehen den Sportfreunden genügend Klampen zur Befestigung ihrer Boote zur Verfügung. Angefahren muss der Anleger zwischen der Seebühne und dem neuen Fähranleger landseits. Der Bereich der Fahrgast-schiffe und Fähren ist großräumig zu umfahren.

Ein großes Problem stellt die zunehmende die Anzahl der Stand-up-Paddler dar. Viele von ihnen sind der Meinung, es handelt sich bei der Talsperre Kriebstein um einen Badesee, auf dem ich mich ohne jede Regeln bewegen darf. Das stellt eine erhebliche Gefährdung des Schiffsverkehrs dar. Dabei bringen sie nicht nur andere, sondern im Besonderen sich selbst in Lebensgefahr. Jeder Nutzer der Talsperre Kriebstein sollte sich vorher über die wichtigsten Regeln für das Miteinander von Berufsschiffahrt und Freizeitsport informieren, so wie das auch Radfahrer im öffentlichen Straßenverkehr tun müssen. Grundsätzlich muss den Fahrgastschiffen frühzeitig ausgewichen werden. Die Fahrrinnen dürfen nicht längsseits befahren werden, sondern sind auf kürzestem Weg zu kreuzen. Ertönen Warnsignale, hat man sich schnellstmöglich vom Schiff weg zu bewegen.

Werden diese Grundregeln eingehalten haben alle Nutzer der Talsperre unfallfreien Spaß.

Thomas Caro  
ZV Kriebsteintalsperre



## GEISTESBLITZ GESUCHT

LOGO

Schicken Sie uns Ihre Logoidee für unsere Genossenschaft!

Mitmachen kann jeder, der gerne kreativ ist und die Zukunft mitgestalten möchte. Das Logo soll für unsere Ziele und Werte stehen: erneuerbare Energien, Regionalität, Gemeinschaft und Nachhaltigkeit.

Teilnahmeschluss ist der **30. September 2021**. Senden Sie uns Ihren Entwurf als Bild (jpeg oder png) per Mail an [info@mse-genossenschaft.de](mailto:info@mse-genossenschaft.de) oder per Post an

MSE Mittelsächsische Bürgerenergiegenossenschaft eG, Am Lagerhaus 1, 09306 Erlau.

Die Auswertung erfolgt durch alle Mitglieder der MSE Genossenschaft, die bis zum 30. September 2021 beigetreten sind.

**Dem Sieger winken 300 Euro Preisgeld.**

**Alle Teilnehmenden erhalten eine kleine Überraschung.**

**WIR FREUEN UNS AUF IHRE TEILNAHME!**

MSE  
MITTELSÄCHSISCHE  
BÜRGERENERGIEGENOSSENSCHAFT eG

## Sonstige Mitteilungen

### Öffentliche Fraktionssitzungen

DIE LINKE: **24. August 2021, 18.00 Uhr**, Bürgerbüro, Weberstraße 8  
In Abhängigkeit von der aktuellen Corona-Lage kann es zu einer kurzfristigen Absage der Fraktionssitzung kommen.

### Für Blut gibt es keinen künstlichen Ersatz: Nur kontinuierliches Spenden kann die Blutversorgung für Patienten sicherstellen

Blut ist ein Organ, das aus verschiedenen Zellen und Molekülen besteht. Es erfüllt im Organismus viele wichtige Aufgaben, wie zum Beispiel den Transport von Sauerstoff, Kohlendioxid und Nährstoffen, die Abwehr von Krankheitserregern, die Blutstillung oder die Wärmeregulierung innerhalb des Körpers. Das lebenswichtige Blut mit seinen vielfältigen Funktionen kann nur der Körper selbst bilden.

Unfälle und Krankheiten können jeden treffen. Das heißt: Jeder kann von einer Minute zur anderen auf eine Blutspende angewiesen sein. Durch die steigende Lebenserwartung der Bevölkerung wächst zudem der Bedarf an Blutpräparaten. In Deutschland werden täglich bis zu 15.000 Blutspenden benötigt. Deswegen ist es so wichtig, dass es viele Menschen gibt, die bereit sind, ihr Blut für kranke oder verletzte Mitmenschen zu spenden, damit dieser Bedarf sichergestellt werden kann. Das Gesundheitssystem funktioniert in diesem Falle nicht ohne gesellschaftlichen Einsatz.

Hinweis: Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt. Bezüglich einer SARS-CoV-2-Impfung nach der Blutspende gibt es keine Vorschriften oder Empfehlungen hinsichtlich eines einzuhaltenden Mindestabstands. Wer sich nach der Blutspende fit fühlt, kann im Anschluss einen Impftermin wahrnehmen.

Eine Terminreservierung für alle DRK-Blutspende-Termine ist erforderlich. Sie kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/> erfolgen oder auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11.

Um möglichst ressourcensparend zu arbeiten, gibt es für alle bereits beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost registrierten Spenderinnen und Spender in Sachsen die Möglichkeit, für Einladungen zu weiteren Blutspendeterminen anstelle des Postweges die elektronischen Kanäle zu nutzen. Hierfür ist eine Anmeldung erforderlich, die beispielsweise über die Website des Blutspendedienstes unter <https://www.blutspende-nordost.de/email/anmeldung.php> vorgenommen werden kann.

#### Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt:

<b>Dienstag, 17. August 2021</b>	Sporthalle Am Schwanenteich
13.00 bis 18.00 Uhr	Leipziger Str. 15, 09648 Mittweida
<b>Freitag, 27. August 2021</b>	Kindertagesstätte Lauenhain
16.00 bis 19.00 Uhr	Bleichweg 2, 09648 Mittweida

Änderungen vorbehalten.

### Das Zusammen wirkt – Angebot für Kinder mit psychisch erkrankten Eltern

Im CJD Familientreff Mittweida kommen regelmäßig Kinder und Jugendliche von psychisch belasteten oder erkrankten Eltern zusammen. "Ziel dieses Angebots ist es, kindgerecht über psychische Erkrankungen aufzuklären, gemeinsam Stärken zu entwickeln und spielerisch das Familienleben zu entlasten. Die Annäherung an das Thema erfolgt durch viele Methoden mit Kindern und durch eine begleitende Elternarbeit", erklärt Gruppenleiterin Ulrike Mittelbach.



Die erste Jugendgruppe traf sich von September bis Dezember 2020 einmal wöchentlich, um über die psychischen Herausforderungen ihrer Eltern zu sprechen. Es gab jede Menge Informationen und Anregungen für den Familienalltag. Die Jugendlichen im Alter von 11 bis 15 Jahren haben erfahren, wie sie ohne Schuldzuweisungen mit den Erkrankungen der Eltern umgehen können. Dank des Muts, der Offenheit und des Vertrauens der Familien in das CJD war dieses Angebot ein voller Erfolg. Ganz nach dem Motto "Das Zusammen wirkt".

Nach langer Corona-Pause konnte im Juli 2021 der Abschluss mit der ersten Jugendgruppe gefeiert werden. Die Familien verbrachten einen kreativen Nachmittag im Holzkombinat Chemnitz. Dabei sind tolle Kunstwerke wie Schneidebretter, Reagenzvasen und Schlüsselbretter entstanden. Es war ein rundum gelungener Abschluss, auf dessen Warten es sich gelohnt hat.

Im Juni 2021 ist bereits die nächste Gruppe gestartet. Diesmal mit Kindern im Alter von 4 bis 6 Jahren. Neben ganz vielen Spielen, tollen Geschichten und gebastelten Wutbällen sowie Schatzkisten sind auch die Handpuppen Fritz und Fridolin dabei. Bald wird mit den Familien der Abschluss im Sonnenlandpark Lichtenau gefeiert.

Das CJD (Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands e.V.) bedankt sich ganz herzlich bei der AOK Plus und dem Gesundheitsamt Mittelsachsen, die die Kosten für die Abschlussveranstaltung im Holzkombinat übernommen haben sowie bei der Volksbank Mittweida, die den Familienausflug in den Sonnenlandpark ermöglicht.

Weitere Informationen zum Gruppenangebot:

CJD Familientreff Mittweida, Ulrike Mittelbach, Pfarrberg 5, 09648 Mittweida, Tel.: 0152-56837971, [ulrike.mittelbach@cjd.de](mailto:ulrike.mittelbach@cjd.de)

Team ÖA CJD Sachsen/ Thüringen

### Neue Räume für das Blaue Kreuz



Seit 1. April 2021 ist die Suchtberatungs- und behandlungsstelle der Blaues Kreuz Diakoniewerk mGmbH im Erdgeschoss der Neustadt 7 in Mittweida zu finden. Menschen, die von einer Sucht gefährdet sind, aber auch deren Angehörige und weitere nahestehende Personen finden hier kostenlos und unter Schweigepflicht Rat und Hilfe. Diese findet individuell in Einzel-, Paar- und Familiengesprächen sowie in Gruppengesprächen statt. Je nach Bedarf vermitteln die Mitarbeiter der Beratungsstelle in Qualifizierte Entgiftung, in ambulante oder stationäre Langzeittherapien, klären die Kosten, vermitteln in andere notwendige Hilfen oder in Selbsthilfegruppen. Auch die ambulante Nachsorge nach Therapie findet in der Beratungsstelle statt. Bei Interesse ist eine begleitende christliche Seelsorge in der Beratung und Therapie möglich. Zudem kann jeder, der gerne sein eigenes Konsumverhalten überprüfen möchte, eine Beratung oder einen Kurs zum selbstkontrollierten Umgang mit Suchtmitteln oder süchtigem Verhalten (SKOLL) nutzen. Es geht dabei nicht nur um legale Drogen, wie Alkohol und Zigaretten, sondern auch um verschiedene illegale Drogen, sowie um Verhaltenssüchte, wie übermäßiges Glücksspiel, exzessive Mediennutzung, Pornografiesucht, Kaufsucht u.s.w.. Zudem kann der FreD-Kurs bei erstaufräglichem Drogenkonsum von Jugendli-

chen zwischen 14 und 21 Jahren genutzt werden, um einer Suchterkrankung vorzubeugen. Auch Firmen und Betriebe können sich beraten lassen im Rahmen der betrieblichen Suchtkrankenhilfe und wenn ein Mitarbeiter mit Suchtmitteln auffällig geworden ist. Zudem erhalten interessierte Bürger Informationen zum Thema Sucht und Drogen. In Schulen und andere Einrichtungen können Veranstaltungen zur Suchtprävention durchgeführt werden. Das Blaue Kreuz ist ein diakonischer Träger, der deutschlandweit Angebote der Suchtkrankenhilfe vorhält. Es unterhält Suchtberatungs- und behandlungsstellen, Suchtfachkliniken, sozialtherapeutische Einrichtungen, Tagesstätten, hat flächendeckend viele Selbsthilfegruppen und bietet moderne, auch digitale Suchtprävention an ([www.blueprevent.de](http://www.blueprevent.de)).

Die Beratungsstelle ist Montag, Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 13.00 bis 18.00 Uhr zu erreichen sowie nach Vereinbarung unter 03727/ 930579 oder [suchtberatung.mittweida@blaues-kreuz.de](mailto:suchtberatung.mittweida@blaues-kreuz.de).

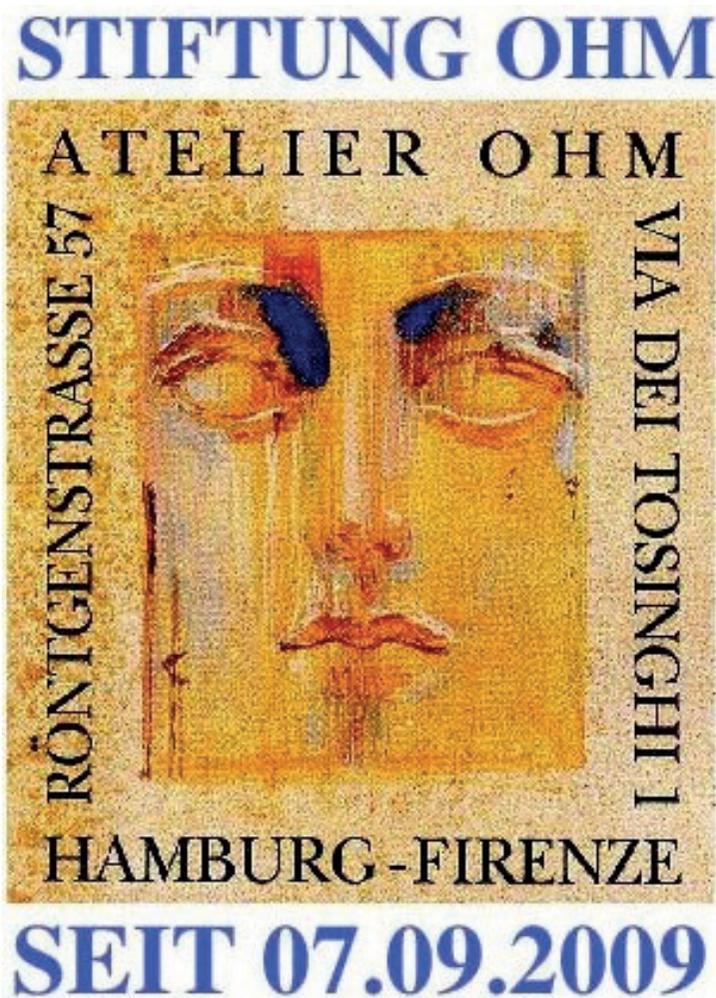
Weitere Informationen finden Sie unter [www.blaues-kreuz.de/bkz-mittweida](http://www.blaues-kreuz.de/bkz-mittweida).

## Sonstige Mitteilungen

### „Von CRANACH bis KARL LAGERFELD – SCHÄTZE aus der STIFTUNG AUGUST OHM“

Am 18. August 2021 um 17.00 Uhr wird die neue Sonderausstellung „Von CRANACH bis KARL LAGERFELD - SCHÄTZE aus der STIFTUNG AUGUST OHM“ auf Schloss Rochsburg eröffnet.

Die Ausstellung zeigt Highlights aus der „Sammlung Stiftung Ohm“, die im Jahr 2009 durch den Maler, Zeichner und Sammler August Ohm mit dem Ziel gegründet wurde, seine Sammlungsbestände für künftige Zeiten zusammenzuhalten, wissenschaftlich zu erschließen und in Ausstellungen öffentlich zu präsentieren. Der umfangreiche Bestand folgt einem gänzlich anderen Konzept als die meisten musealen Sammlungen im deutschen Sprachraum. August Ohm entwickelte ein Konzept, in dem die unterschiedlichen Kunstformen, Objektbereiche und Moden dauerhaft in einen Dialog treten, um so einzelne Epochen vom Mittelalter über die Renaissance, das Zeitalter der Aufklärung, der Industrialisierung bis hin zur Gegenwart zu verlebendigen.



Die Sonderausstellung konzentriert sich auf eine Auswahl der Sammlung, die auf den Anspruch sowie die künstlerische und kulturhistorische Bedeutung der Stiftung verweisen. Darunter sind Roben und andere Kleidungsstücke von Issey Miyake, Karl Lagerfeld, Yves Saint Laurent, Andy Warhol und Roy Lichtenstein.

Zudem werden Zeichnungen und Gemälde von Lucas Cranach d.Ä., Sandro Botticelli, Johannes Heinrich Wilhelm Tischbein, Max Pechstein, Max Beckmann, Paul Cézanne, ein Tuch von Pablo Picasso und anderen bekannten Künstlern ausgestellt.

Die Ausstellung wird am 18. August 2021 um 17.00 Uhr feierlich eröffnet. Herr August Ohm wird vor Ort sein und die Eröffnungsrede halten. Ebenso werden Landrat Matthias Damm und der Ostbeauftragte der Bundesregierung Marco Wanderwitz anwesend sein. Der Zutritt zur Ausstellungseröffnung ist auf Grund der begrenzten Platzkapazität nur mit Einladung möglich. Die Ausstellung kann vom 19. August bis zum 31. Oktober 2021 zu den regulären Öffnungszeiten (Di – So, 10.00 – 17.00 Uhr) und Eintrittspreisen (5 €, ermäßigt 3 € pro Person) besichtigt werden.



EKM Entsorgungsdienste  
Kreis Mittelsachsen GmbH  
Frauensteiner Straße 95 | 09599 Freiberg

### Landkreisweite Müllsammelaktion lädt zum Mitmachen ein – mit Gewinnspiel für Teilnehmende –

Am 18. September 2021 wird unter dem Motto „Mittelsachsen packt's an“ ein Zeichen gegen wilden Müll und illegale Müllkippen gesetzt. Über 150 Sammelstellen im Landkreis Mittelsachsen können Bürger und Bürgerinnen, von 9.00 bis 15.00 Uhr, besuchen, wild herumliegenden Abfall einsammeln und aktiv etwas für den Umweltschutz und die Verschönerung ihrer Gemeinde tun.

Vor Ort werden Abfallsäcke und Einmalhandschuhe an die Freiwilligen verteilt (solange der Vorrat reicht). Gern können auch eigene Abfallsäcke und Handschuhe mitgebracht werden. Unter allen Teilnehmenden wird ein Erholungswochenende für 2 Personen im Schlosshotel Purschenstein verlost. Eine Übersicht der Sammelstellen und weitere Informationen erhalten Sie online unter [www.ekm-mittelsachsen.de](http://www.ekm-mittelsachsen.de).

Organisiert wird die Veranstaltung von der EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Nähere Informationen unter [www.ekm-mittelsachsen.de](http://www.ekm-mittelsachsen.de).

## Sonstige Mitteilungen

### Vorschau auf „Die Woche des Sehens 2021“ vom 8. bis 15. Oktober 2021

#### „Sinnreich: barrierefrei Lebenswerte entdecken“

##### am 15. und 16. Oktober in Burgstädt – Das Fundament ist geschaffen

Nun nimmt eine Idee Konturen an. Über diese Idee wurde bereits berichtet. Dies soll weiterhin regelmäßig während der Vorbereitung unseres Projektes, bis zur Durchführung im Oktober, geschehen. Nachberichte sind ebenfalls geplant.

Für das Projekt „Woche des Sehens“ konnten zahlreiche Mitgestalter gewonnen werden, die auch ihrerseits belebendes und verwertbares Gedankenmaterial beisteuerten. Dies alles führte zum nun neu und endgültig definierten Motto, welches auch ein Resultat der ersten Beratung im Organisationsteam ist.

Das Vorhaben ist ein Projekt der Kreisorganisation „Hainichen-Burgstädt“, unseres Verbands gemeinsam mit den Co-Veranstaltern „Villa Rochsburg“ und der Stadtverwaltung in Burgstädt.

Dieses Gremium konnte während dieser Beratung zufrieden feststellen, dass die Mitbeteiligungen zahlreich und erfolgversprechend präsentiert werden konnten. Einrichtungen, wie die „DZB-Lesen“, die „Hörmal Audiodeskription“, das „Landeshilfsmittelzentrum“ (LHZ) mit „Blickpunkt Auge“ (BPA), das Projekt „Sinnreich“ in Chemnitz, die Kreisorganisation „Chemnitz-Stollberg“ und „Hörakustik“ aus Sonneberg haben ihre Teilnahmen bekundet. Dazu werden zahlreiche Einzelgestalter, zum Teil als Selbstbetroffene, zum Gelingen beitragen. Dies wird vor allem im literarisch musikalischen Bereich angesiedelt sein, wo die Vielfalt der Betätigungsfelder der Blinden oder Sehbehinder-

ten zum Tragen kommen soll.

Für diese Belegung konnte Frau Dr. Preiss aus dem Bereich Bibliothekswissenschaft, selbst blinde Buchautorin und Lektorin, gewonnen werden.

Der Sektor „Sensibilitätseinschränkung“ bei Diabetes und dem Einfluss auf das Blindenschriftlesen wird durch Frau Uhlig abgehandelt. Sie ist mit der Thematik durch die Themenwochen über Diabetes in Rochsburg verwurzelt. Es wird auch die Arbeitsgemeinschaft „Schreibende Blinde und Sehbehinderte“ vertreten sein.

Genauso darf man auf Bernd Heidenreich gespannt sein, wenn er im Einzelauftritt oder gemeinsam mit anderen, vor allem musikalisch, in Erscheinung tritt. Auch er ist kein Unbekannter; denn Themenwochen in Rochsburg oder andere Veröffentlichungen dürften bei Betroffenen im Verband bekannt sein.

Bis Mitte Juni wird die beschlossene Organisationsetappe mit den entsprechend notwendigen Inhalten das Organisationsteam in Anspruch nehmen. Damit soll die Voraussetzung für den nachfolgenden Abschnitt hergestellt werden, um Ende August den endgültigen Ablauf mit all seinen Begleitfestlegungen präsentieren zu können. Dann hoffen wir, dass sich bis zum 15.10. und 16.10.2021 die Bemühungen und Erwartungen für alle Beteiligten positiv auswirken und keine Absagen erfolgen müssen.

*Olaf Schmidt, i.A. des Organisationsteams*

### Energieeffizienter Garten – Tipps, die Strom und Geld sparen und die Natur schützen

verbraucherzentrale

Sachsen

„Nachhaltiges Gärtnern beginnt mit Artenvielfalt, dem Schutz der Natur – etwa durch den Verzicht auf Giftstoffe sowie dem sparsamen Einsatz von Ressourcen“, erklärt Lorenz Bücklein, Energiereferent der Verbraucherzentrale Sachsen und gibt folgende Tipps für einen energiesparenden Garten:

#### Tipps der Verbraucherzentrale: Das nächtliche Ausleuchten des Gartens sollte nur punktuell und bei Bedarf erfolgen.

Das nächtliche Beleuchten von Bäumen, Wasserläufen oder Blumenrabatten verursacht nicht nur dem Stromzähler unruhige Nächte. Auch Insekten und Vögel leiden zunehmend an der Lichtverschmutzung.

#### Tipps der Verbraucherzentrale: Der Griff zu Handgeräten nutzt ausschließlich Muskelkraft, ist oft effektiver und energetisch die erste Wahl. Zudem sind sie meist robuster und günstiger in der Anschaffung. Bei kostenintensiven Geräten, die nur selten zum Einsatz kommen, bietet es sich an, sie gemeinschaftlich mit Gartennachbarn zu nutzen. Das spart vor allem Ressourcen bei der Herstellung der Geräte.

Immer mehr elektrische Helfer machen die Gartenarbeit komfortabler. Kaum scheint die Sonne, rattert und brummt es durch die Nachbarschaft. Neben einigen nützlichen Utensilien sind auch jene dabei, die durch kurze Lebensdauer oder ihren eingeschränkten Nutzen hauptsächlich das Gerätehaus belegen.

#### Tipps der Verbraucherzentrale: Werden die Abende kühler, sorgen Jacken und warme Wolldecken für gemütliche Abendstunden im Garten.

Heizpilze und Wärmestrahler sorgen dafür, die langersehnten Sommertage voll auskosten zu können. Leider erwärmen sie in erster Linie die Umgebung und geben viel Energie ungenutzt in die Umwelt ab. Während gasbetriebene Heizstrahler viel CO<sub>2</sub> freisetzen, sind elektrische Wärmestrahler echte Stromfresser.

#### Tipps der Verbraucherzentrale: Legen Sie besonderes Augenmerk auf den Standort.

#### Er entscheidet darüber, ob die solarstrombetriebenen Geräte auch bei wechselhaftem Wetter funktionieren.

Viele Geräte, die im Garten im Dauerbetrieb laufen, wie Lampen, Pumpen oder Wasserspiele können mit Solarstrom betrieben werden. Wichtig ist, bereits beim Kauf auf den Verwendungszweck und die Leistung zu achten. Ein integrierter Akku verlängert die Betriebszeit. So bieten Pumpen und Leuchten mit integriertem Solarpanel und Akku oft die passende Lösung.

Ist ein Netzanschluss vorhanden, kann mit Stecker-Solargeräten zum Beispiel auf dem Balkon, der Terrasse oder der Laubenwand Solarstrom erzeugt werden. Die Geräte vereinen meist bis zu zwei Solarmodule und einen Wechselrichter. Zur Installation werden sie lediglich in eine Steckdose gesteckt und sind mit einer Nennleistung von bis zu 600 Watt vielseitig einsetzbar.

Ist kein Netzanschluss vorhanden – zum Beispiel in Gartenlauben oder Wochenendhäusern – bieten sich Insellösungen an. Sie vereinen Solarmodule mit einem einer Autobatterie ähnlichem Akku und einem Laderegler. Die Sonnenenergie vom Tag wird gespeichert und kann abends Geräte mit 12 Volt Gleichspannung wie Lampen oder Radios betreiben.

„Wer auch im Garten außerhalb der eigenen vier Wände Strom sparen und die Umwelt schonen möchte, sollte also Licht und elektrische Geräte wohl überlegt einsetzen und wo es geht möglichst auf Solarenergie setzen“, fasst Bücklein zusammen.

Wie im eigenen Garten nicht nur Stromkosten gespart werden, sondern sogar selbst Energie durch Sonnenlicht erzeugt werden kann, erfahren Interessierte bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen. Die Experten unterstützen im persönlichen Gespräch in der Verbraucherzentrale oder direkt beim Verbraucher zu Hause. Informationen gibt es kostenfrei unter 0800 – 809 802 400 oder auf vz-energie.de.

## Sonstige Mitteilungen

### Retter auf vier Pfoten - DLRG Mittelsachsen beginnt mit Mantrailing



Frankenberg/Chemnitz. Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) Mittelsachsen stellt ab sofort in Zusammenarbeit mit der Rettungshunde- und Sanitätsgruppe Chemnitz eine gemeinsame Einsatzgruppe aus Mantrailern. „Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit in allen Einsatzlagen“, wie Rettungshunde-Einsatzleiter Florian Maurer bekräftigt.

Ein Mantrailer hat die Aufgabe, vermisste Personen zu finden oder mögliche Hinwendungsorte ausfindig zu machen. Mantrailing (aus dem Englischen man für „Mensch“ und trail für „Weg /verfolgen“) ist die Personensuche unter Einsatz von

Geruchshunden, die Mantrailer oder Personensuchhunde genannt werden. Dabei wird der hervorragende Geruchssinn der Hunde genutzt. Sie kommen immer dann zum Einsatz, wenn Personen vermisst werden und Ansätze für den Aufenthaltsort fehlen.

Am 18. Juli 2021 wurde in Chemnitz der erste Rettungshund der DLRG Mittelsachsen mit dem Namen „Roland jr. Böhm“ (Deutscher Schäferhund) zusammen mit seiner Hundeführerin Victoria Bergner in Chemnitz geprüft. Er legte eine Begleithundeprüfung, wo auf Gehorsam geschaut wurde, sowie eine Prüfung zum Mantrailer ab. Dabei musste er eine fremde Person suchen

und anzeigen, wenn er diese findet. Victoria Bergner lief mit Roland die über 20 Stunden alte Spur ab und fand die mit einer Decke getarnte Person in einem kleinen bewaldeten Gebiet an einem Stamm eines umgefallenen Baumes. Die Freude war groß, dass Roland die Person zusammen mit seiner Hundeführerin und Helferin Lisette Sommer fand: „Immer am ‚Ball‘ bleiben - Fleiß zahlt sich immer aus“, so Victoria Bergner. Roland bestand mit dem Auffinden der Person die Prüfung zum Mantrailer.

Mantrailer können bei der Suche verschiedene menschliche Gerüche voneinander unterscheiden und suchen ausschließlich den Individualgeruch der vermissten Person.

Derzeit sind sechs Hunde der Rettungshundestaffel bestehend aus DLRG Mittelsachsen und Rettungshunde- und Sanitätsgruppe Chemnitz einsatzbereit. Der Vorsitzende der DLRG Mittelsachsen begrüßt es, dass ein weiterer Bereich neben der Schwimmausbildung und dem Rettungsschwimmen einsatzfähig ist. „Der Vorstand freut sich über die bestandene Prüfung und die Einsatzfähigkeit des Suchhundeteams“, wie Ulf Hoffmann erklärte.

Die Suchhunde der DLRG Mittelsachsen können sachsenweit rund um die Uhr unter der Nummer 0176/55411451 angefordert werden. „Vom Bürger bis zur Behörde kann sich jeder bei einem Notfall melden. Wo ein Mensch vermisst wird, sind wir zur Stelle“, so Florian Maurer. Die Vorbereitungszeit der Mantrailer wird so gering wie möglich gehalten und die Hundeführer begeben sich, soweit es berufliche Verpflichtungen zulassen auf Anfahrt. Genaue Einsatzzeiten sowie eventuelle Einsatzkosten können bei der Alarmierung beziffert werden..

*Erik Frank Hoffmann  
Öffentlichkeitsbeauftragter*

### Von Turm zu Turm - Musik von Herzen für die Welt

Das große Abschlusskonzert des 3. Augustusburger Musiksommers mit der Feuerwerksmusik von Händel, virtuos und hochklassig dargeboten von der Jungen Philharmonie Augustusburg unter Leitung des großartigen Pascal Kaufmann in der Augustusburger Stadtkirche am 31. Juli jeweils 15.00 und 17.00 Uhr markierte zugleich den Auftakt zur Neuauflage der im vergangenen Jahr Corona bedingt initiierten, überaus erfolgreichen Turmkonzerte in Augustusburg.

Die einmalige Topographie der Stadtkirche St. Petri im unmittelbaren Ambiente des weithin sichtbaren Renaissance-Schlusses mit seinem historischen Trompeterstuhl gab den Besuchern ein wunderbares Klangerlebnis des musikalischen Dialoges von Turm zu Turm: Blechbläser spielten sich musikalisch die Bälle nur so zu. So entstand eine musikalische und optische Augen- und Ohrenweide.

Alle Turm-zu-Turm-Konzerte finden jeden Samstag, bis einschließlich 28. August, jeweils 18.00 Uhr statt - der Eintritt dazu ist frei. Es gibt eine Schlechtwettervariante in der Stadtkirche; ansonsten werden Liegestühle im Areal der Schlosslinde kostenfrei aufgestellt.

14. August 2021	18.00 Uhr	Harmonic Brass
21. August 2021	18.00 Uhr	Dialog zwischen Augustusburger und Erdmannsdorfer Bläsern
28. August 2021	18.00 Uhr	Onbrass Lichtenstein und Frankenger Stadtpfeiffer von Turm zu Turm

*Details sind unter [www.augustusburger-musiksommer.de](http://www.augustusburger-musiksommer.de) zu finden.  
Matthias Moser*



Schöpfwerkstatt

Scriptorium

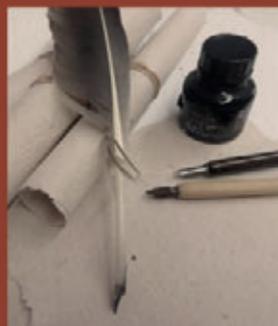
Keramikmalerei

Kräuterwerkstatt

Klosterführung

& weitere

Kreativangebote



KLOSTER  BUCH

KREATIVER FERIENTAG

23.08.2021 10 - 15 Uhr

[www.klosterbuch.de](http://www.klosterbuch.de)

## Bereitschaftsdienste – Änderungen vorbehalten –

### Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist bundesweit unter der Telefonnummer: **116 117** (ohne Vorwahl) erreichbar.

#### ■ Einsatzzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag,	19.00 bis 7.00 Uhr
Mittwoch, Freitag,	14.00 bis 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	7.00 bis 7.00 Uhr

### Wochenenddienste Zahnärzte

<b>14. August bis 15. August</b> 7.00 Uhr bis 7.00 Uhr	<b>Praxis Dr. med. dent. Ralf Heusinger</b> Winklerstraße 7, 09669 Frankenberg Telefon: 037206/2141
<b>15. August bis 16. August</b> 7.00 Uhr bis 7.00 Uhr	<b>Praxis Dr. med. dent. Julia Hoffmann</b> Unterer Grenzweg 2a, 09244 Lichtenau Telefon: 037208/2206
<b>21. August bis 22. August</b>	<b>Praxis Sabine Ritter-Schäfer</b> Lutherstraße 3, 09648 Mittweida Telefon: 03727/2233

Der Notdienst findet in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr statt.  
Die aktuellen Zeiten finden Sie auch auf [www.zahnaerzte-in-sachsen.de](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de).

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich der Tierärztlichen Gemeinschaftspraxis Mittweida

Der Tierärztliche Bereitschaftsdienst im Bereich Mittweida ist täglich unter der Tel.-Nr. 03727/94260 zu erreichen.  
Außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten erfolgt eine automatische Weiterleitung an den diensthabenden Tierarzt.

### Notrufnummern

Rettungsdienst/Erste Hilfe/Feuerwehr: .....	<b>112</b>
Rettungsleitstelle Chemnitz/Krankentransport: .....	<b>0371/19222</b>
FFW-Gerätehaus: .....	<b>03727/997274</b>
Polizei: .....	<b>110</b>
Polizeirevier Mittweida: .....	<b>03727/9800</b>
Krankenhaus Mittweida: .....	<b>03727/99-0</b>
Stromstörungen: .....	<b>0800/2305070</b>
Gasstörungen: .....	<b>0800/111148920</b>
Wasser/Abwasserstörungsdienst: .....	<b>0151/12644995</b>

Anzeige(n)

### Apotheken-Notdienste

13. August 2021	Löwen-Apotheke, Markt 16, 09669 Frankenberg, 037206/2222
14. August 2021	Löwen-Apotheke, Markt 16, 09669 Frankenberg, 037206/2222
15. August 2021	Stadt- und Löwenapotheke, Markt 24, 09648 Mittweida, 03727/2374
16. August 2021	Merkur-Apotheke, Lauenhainer Str. 57, 09648 Mittweida, 03727/92958
17. August 2021	Luther-Apotheke, Lutherplatz 4, 09661 Hainichen, 037207/652444t
18. August 2021	Rats-Apothek, Rochlitzer Str. 4, 09648 Mittweida, 03727/612035
19. August 2021	Katharinen-Apotheke, Baderberg 2, 09669 Frankenberg, 037206/3306
20. August 2021	Sonnen-Apotheke, Schumannstr. 5, 09648 Mittweida, 03727/649867
21. August 2021	Apotheke am Bahnhof, Bahnhofsplatz 4, 09661 Hainichen, 037207/68810
22. August 2021	Rosen-Apotheke Hainichen, Ziegelstr. 25, 09661 Hainichen, 037207/50500
23. August 2021	Katharinen-Apotheke, Baderberg 2, 09669 Frankenberg, 037206/3306
24. August 2021	Rats-Apotheke, Rochlitzer Str. 4, 09648 Mittweida, 03727/612035
25. August 2021	Löwen-Apotheke, Markt 16, 09669 Frankenberg, 037206/2222
26. August 2021	Löwen-Apotheke, Markt 16, 09669 Frankenberg, 037206/2222
27. August 2021	Rosen-Apotheke Hainichen, Ziegelstr. 25, 09661 Hainichen, 037207/50500
28. August 2021	Merkur-Apotheke, Lauenhainer Str. 57, 09648 Mittweida, 03727/92958
29. August 2021	Luther-Apotheke, Lutherplatz 4, 09661 Hainichen, 037207/652444
30. August 2021	Rosen-Apotheke am Krankenhaus, Hainichener Str. 12, 09648 Mittweida, 03727/9699600
31. August 2021	Katharinen-Apo., Baderberg 2, 09669 Frankenberg, 037206/3306
1. September 2021	Sonnen-Apotheke, Schumannstr. 5, 09648 Mittweida, 03727/649867
2. September 2021	Apotheke am Bahnhof, Bahnhofsplatz 4, 09661 Hainichen, 037207/68810
3. September 2021	Stadt- und Löwenapotheke, Markt 24, 09648 Mittweida, 03727/2374
4. September 2021	Luther-Apotheke, Lutherplatz 4, 09661 Hainichen, 037207/652444
5. September 2021	Rats-Apotheke, Rochlitzer Str. 4, 09648 Mittweida, 03727/612035
6. September 2021	Leo-Apotheke, Max-Kästner-Str. 32, 09669 Frankenberg; 037206/887183
7. September 2021	Löwen-Apotheke, Markt 16, 09669 Frankenberg, 037206/2222
8. September 2021	Rosen-Apotheke Hainichen, Ziegelstr. 25, 09661 Hainichen, 037207/50500
9. September 2021	Merkur-Apotheke, Lauenhainer Str. 57, 09648 Mittweida, 03727/92958
10. September 2021	Luther-Apotheke, Lutherplatz 4, 09661 Hainichen, 037207/652444

#### ■ Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida:

Montag bis Freitag von 18.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages und Samstag von 12.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Sonntags sowie Sonntag von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Montags. Sonn- und Feiertagsdienst in Mittweida, Frankenberg und in Hainichen von 10.30 bis 11.30 Uhr.

## Veranstungskalender



14. August bis 10. September 2021

Datum / Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
<b>AUGUST</b>			
13. August 2021, 20.30 Uhr	Kriebsteiner Kultursommernächte 2021 Akustik & Rock mit der Simon & Garfunkel Revival Band	Seebühne Kriebstein	Mittelsächsischer Kultursommer e.V.
14. August 2021, 20.30 Uhr	Kriebsteiner Kultursommernächte 2021 ABBA meets Bee Gees	Seebühne Kriebstein	Mittelsächsischer Kultursommer e.V.
14. August 2021, 17.00 Uhr	Open-Air Sommerkonzert Streichquartett des Dresdener Residenz Orchesters Tickets und Informationen unter <a href="http://www.kloster-altzella.de">www.kloster-altzella.de</a>	Klosterpark Altzella	Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gemeinnützige GmbH
15. August 2021, 16.00 Uhr	Die Abenteuer von Pettersson und Findus mit dem Theater der Tiefe aus Thale	Seebühne Kriebstein	Mittelsächsischer Kultursommer e.V.
17. August 2021, 15.00 Uhr	Ferienstpaß „Als der starke August hier zu Mittag aß“ Tickets und Informationen unter <a href="http://www.schloss-nossen.de">www.schloss-nossen.de</a>	Schloss Nossen	Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gemeinnützige GmbH
19. August 2021, 15.00 Uhr	Ferienstpaß „Fechtschule“ Tickets und Informationen unter <a href="http://www.kloster-altzella.de">www.kloster-altzella.de</a>	Klosterpark Altzella	Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gemeinnützige GmbH
21./22. August 2021	Statt-Stadtfest	Marktplatz & Frongasse	Stadtverwaltung Mittweida
21. August 2021, 10.00 Uhr	Trödel, Kaffee und Kuchen im Museumsgarten	Museum "Alte Pfarrhäuser"	Museum "Alte Pfarrhäuser"
21. August 2021, 19.30 Uhr	Romantische Abendführung Tickets und Informationen unter <a href="http://www.kloster-altzella.de">www.kloster-altzella.de</a>	Klosterpark Altzella	Klosterpark Altzella
22. August 2021, 12.30 Uhr	Musikalische Orgelfahrt	Startpunkt: Altmittweida	Mittelsächsischer Kultursommer e.V.
27. August 2021, 18.00 Uhr	Stundenlauf mit Musik	Stadion am Schwanenteich	TSV Fortschritt Mittweida e.V.
28. August 2021, 16.00 Uhr	Nacht der Schlösser	Burg Kriebstein	Burg Kriebstein
28./29. August 2021 10.00-18.00 Uhr	Kunsthändlermarkt Weitere Informationen unter <a href="http://www.kloster-altzella.de">www.kloster-altzella.de</a>	Klosterpark Altzella	Klosterpark Altzella
31. August 2021, 15.00 Uhr	Ferienstpaß „Als der starke August hier zu Mittag aß“ Tickets und Informationen unter <a href="http://www.schloss-nossen.de">www.schloss-nossen.de</a>	Schloss Nossen	Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gemeinnützige GmbH
<b>SEPTEMBER</b>			
2. September 2021, 15.00 Uhr	Ferienstpaß „Fechtschule“ Tickets und Informationen unter <a href="http://www.kloster-altzella.de">www.kloster-altzella.de</a>	Klosterpark Altzella	Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gemeinnützige GmbH
3.-5. September 2021	Line Dance Wochenende mit Linedancern aus ganz Deutschland	Sporthalle am Schwanen- teich	Gaststätte Altes Schützenhaus
3. September 2021, 20.00 Uhr	Sofakonzert mit der Gruppe „Acoustic Vibes“	Wasserkraftwerk Mittweida	Mittelsächsischer Kultursommer e.V.
3. September 2021, 15.00 Uhr	Konzert „The Gregorian Voices“ Tickets und Informationen unter <a href="http://www.kloster-altzella.de">www.kloster-altzella.de</a>	Klosterpark Altzella	Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gemeinnützige GmbH
7. September, 18.00-20.00 Uhr	Heilmittel aus der Kräutermanufaktur Infos und Anmeldung unter <a href="http://sfv.de">sfv.de</a>	GS Sächsischer Landfrauenverband e.V.	Sächsischer Landfrauenverband e.V.
8. September, 15.00-17.00 Uhr	Der singende, klingende Klosterpark Weitere Informationen unter <a href="http://www.kloster-altzella.de">www.kloster-altzella.de</a>	Klosterpark Altzella	Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gemeinnützige GmbH
10./11. September, 19.00 Uhr	Nachtwächterführung Altstadt mit Imbiss, Anmeldung bis 08.09.2021	Innenstadt	Museum "Alte Pfarrhäuser"

Aufgrund der aktuellen Corona Situation kann es zu Abweichungen und Ausfällen von Veranstaltungen kommen. Alle Angaben ohne Gewähr.